

*Auszug aus NARA T-312 R-858, Frame 9026881-9027723.
Abschrift der Morgen- und Tagesmeldungen vom 16.3.1943 bis 30.6.1943 des
L. Armeekorps, dem die 215.I.D. unterstellt war, an A.O.K.18.*

A.O.K. 18 Ia
Anlagen zum Kriegstagebuch 4e, AOK 18, 1a
16.3.43 – 30.6.43
Ia Tagesmeldungen

Morgenmeldungen vom 16.3.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.
Nur geringe fdl. Art.-Tätigkeit, in der Hauptsache Störungsfeuer in den
Raum Puschkin - Sluzk. Ein feindl. Spähtrupp südl. Kokkolewo abgewiesen.
Eigene Spähtrupptätigkeit bei 215.I.D. Ein Stoßtruppunternehmen dort noch
nicht abgeschlossen. - Geringe feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwurf
im Hintergelände.

Tagesmeldungen vom 16.3.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.
1.) Geringe feindl. Art.-Tätigkeit mit Schwerpunkt im Abschnitt 250.
span.I.D.. Eigene Artl. bekämpfte mit beobachteter Wirkung feindl.
Bunker und Bewegungen. - Verkehr nördl. Kolpino lebhafter, sonst im
Hinterland gering. - Verkehr auf Eisstraße gering.
Feindl. Fliegertätigkeit im gesamten Korpsbereich mit Schwer-
punkt bei 215.I.D. (Stellung Harko 303).
3.) Ersatz für Legion Niederlande 52 Mann, für Leg.Flandern 14 Mann.
7.) Klar, Temp. um 0 Grad.

Morgenmeldungen vom 17.3.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.
Geringe beiderseitige Spähtrupptätigkeit im Abschnitt Ishora. Im
übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 17.3.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.
1.) Ruhiger Tagesverlauf. Geringes feindl. Art.-Störungsfeuer meist
im rechten Korpsabschnitt. Stärkerer Grw.- und Pak-Beschuß im
Raum Werch.Koirowo.
Verkehr im Hintergelände vor Mitte des Abschnittes zeitweise
lebhafter, sonst normal. Verkehr auf Eisstraße normal.
In den Morgenstunden geringe feindl. Fliegertätigkeit.
4.) I./A.R.52 aus dem Korpsbereich ausgeschieden, III.Lw.Feld-Korps
zugeführt.

7.) Bedeckt, Tauwetter.

Morgenmeldungen vom 18.3.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht. Bei 215.I.D. eigene Spähtrupptätigkeit.

Tagesmeldungen vom 18.3.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

1.) Bei geringer feindl. Art.-Tätigkeit ruhiger Tagesverlauf.

Eigenes Art.-Störungsfeuer auf fdl. Bewegungen und Arbeiten.

Verkehr im Hintergelände normal, etwas lebhafterer Zugverkehr im Raum Aleksandrowskoje. Verkehr auf Eisstraße etwas lebhafter als am Vortage.

Geringe fdl. Fliegertätigkeit in der Hauptsache in den Morgenstunden.

4.) Stab II./A.R.215 nach Ulm in Marsch gesetzt.

7.) Klar, Tauwetter.

Morgenmeldungen vom 19.3.1943.

L.A.K.: 6,05 Uhr.

Während der Nacht lebhaft feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwürfen im gesamten Korpsabschnitt.

Seit 5,15 Uhr starkes feindl. Art. Feuer im rechten und mittleren Korpsabschnitt. Z.Zt. feindl. Angriff bei Gleisdreieck nordostw. Aleksandrowka im Gange.

Tagesmeldungen vom 19.3.1943.

L.A.K.: 20,35 Uhr.

1.) Ab 5,15 Uhr starkes feindl. Art.-Störungsfeuer im gesamten Korpsabschnitt auf H.K.L. und Hintergelände. Schwerpunkt im Hintergelände der 250.span.I.D. auf Art.-Stellungen im Raum Puschkin - Sluzk.

Gegner blendete eigene B.-Stellen zeitweise durch Nebel.

Während des Vormittags mehrere Angriffe in Kp.- bis Btl.-Stärke bei Jam.Ishora, Putrelowe, nördl. Puschkin, bei Gleisdreieck (nordostw. Aleksandrowka), nordwestl. Aleksandrowka und bei Werch.Koirowo, die zum Teil beim Antreten durch Art. zerschlagen, zum Teil im Gegenstoß abgewehrt wurden.

In den Morgenstunden fdl. Fliegertätigkeit.

3.) a) Aus dem Korpsbereich ausgeschieden:

Sämtliche bisher unterstellten Teile 170.I.D., Gr.Rgt.484.

4.) Von 254.I.D. werden eingesetzt:

Div.-Stab Südteil Sluzk (bereits eingetroffen),
II./G.R.454 Südwestteil Sluzk (bereits eingetroffen),
I./G.R.454 mit 1 Pz.Jäg.Komp. Fedorowskoje - Mondolowe (auf dem Marsche),
Aufkl.Abt.254.I.D. und Pi.Btl.254 Puschkin (auf dem Marsche),
Reste Pz.Jäg.Abt.254 Sluzk (bereits eingetroffen).

7.) Klar, Temp. - 1 bis + 5 Grad.

Morgenmeldungen vom 20.3.1943.

L.A.K.: 6,05 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht.
Lebhafteres feindl. Art.-Störungsfeuer im Abschnitt der 250.span.I.D.
Beiderseitige Spähtrupptätigkeit im Abschnitt der 215.I.D.
Geringe feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenabwurf.

Tagesmeldungen vom 20.3.1943.

L.A.K.: 19,55 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages. Zeitweise lebhaftere feindl. Art.-
Tätigkeit im rechten Abschnitt. 1 feindl. Stoßtrupp (Stärke
50 Mann) nördl. Puschkin abgewiesen.
Regel Verkehr zwischen Kolpino und Krassnyj Bor in beiden
Richtungen und stärkerer Zugverkehr bei Smolenskoje (27 Züge)
beobachtet, im übrigen Verkehr im Hintergelände normal.
Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

7.) Klar, Temp. -1 bis + 5 Grad.

Morgenmeldungen vom 21.3.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht. Bei 2.SS-Inf.Brig. wurde in den Abendstun-
den 1 fdl. Stoßtrupp in Stärke von 20 Mann abgewiesen. Eigene Spähtrupptätigkeit bei 215.I.D.
Fdl. Fliegertätigkeit mit Bombenwurf im gesamten Korpsbereich.

Tagesmeldungen vom 21.3.1943.

L.A.K.: 20,55 Uhr.

1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages mit mäßigem feindl.
Art.-Störungsfeuer. Schwerpunkt im Abschnitt der 250.span.I.D.
im Hintergelände und rechtem Abschnitt der H.K.L.
In den Morgenstunden wurde ein fdl. Stoßtrupp (Stärke 30 Mann)
südl. Staro-Panowo abgewiesen.
Aufgeklärte schw. Bttrn. im Raum Aleksandrowskoje - Kuptschino
konnten bei der derzeitigen Mun.-Lage nicht bekämpft werden.

Verkehr im Hintergelände vor 215.I.D. geringer als an den Vortagen, im übrigen normal bis auf lebhaften Bahnverkehr im Raum Smolenskoje (30 Züge).

Verkehr auf Eisstraße normal.

Beiderseitige Fliegertätigkeit mit Schwerpunkt im rechten Abschnitt. Bombenwurf auf Bhf. Antropschino ohne Sachschaden.

4.) 254.I.D. (ohne Gr.Rgt.454 und 1 Kp./Pz.Jäg.Abt.254) LIV.A.K. unterstellt.

7.) Klar, Temp. - 2 bis + 5 Grad.

Morgenmeldungen vom 22.3.1943.

L.A.K.: 5,55 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht mit mäßiger feindl. Art.-Tätigkeit im rechten Abschnitt. Eig. Spähtrupptätigkeit bei 215.I.D. Ein fdl. Stoßtrupp südl. der Oranienbaumer Bahn wurde abgewiesen. - Im rechten Abschnitt feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwürfen.

Tagesmeldungen vom 22.3.1943.

L.A.K.: 20,35 Uhr.

1.) Ruhiger Tagesverlauf mit mäßigem fdl. Art.-Störungsfeuer, lebhafter im rechten Abschnitt. Eigene Artillerie bekämpfte Bewegungen und Panzer im Raum südostw. Kolpino und westlich Krassnyj Bor, sowie 1 Ballon bei Rybazkoje. Verkehr im fdl. Hintergelände bis auf lebhafteren Bahnverkehr und lebhaften Verkehr zwischen Kolpino und Krassnyj Bor normal.

Verkehr auf Eisstraße wegen diesiger Sicht nur teilweise zu beobachten.

Lebhafte beiderseitige Fliegertätigkeit.

7.) Klar, Temp. - 1 bis + 7 Grad.

Morgenmeldungen vom 23.3.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bei mäßigem feindl. Art.-Störungsfeuer ruhiger Verlauf der Nacht. Bei 215.I.D. eigene Spähtrupptätigkeit. Ein feindl. Spähtrupp südl. der Uferstraße wurde abgewiesen.

Tagesmeldungen vom 23.3.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

1.) Ruhiger Tagesverlauf mit mäßigem feindl. Art.-Störungsfeuer, Schwerpunkt beiderseits Puschkin.

Eigene Art. bekämpfte feindl. Bewegungen und Stellungen.

Verkehr Kolpino, Krassnyj Bor lebhaft, vor 215.I.D. etwas

lebhafter als an den Vortagen, aber ausgeglichen; im übrigen normal.

Bahnverkehr weiter lebhaft, erstmals auf der Strecke Kolpino, Krassnyj Bor Verkehr (1 Maschine und 3 Waggon).

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) a) Gr.Rgt.209 eingetroffen, hat Befehl von Gr.Rgt.454 als Eingreiftruppe hinter 250.span.I.D. übernommen.

4.) I./Gr.Rgt.209 in Sluzk.

II./G.R.209 in Fedorowskoje - Mondolowo.

Gr.Rgt.454 wird in der Nacht vom 23./24.3. zum LIV.A.K. in Mrasch gesetzt.

7.) Klar, Temp. -1 bis + 7 Grad.

Morgenmeldungen vom 24.3.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht. Geringe beiderseitige Spähtrupptätigkeit bei 2.SS-In-Brig. und 215.I.D. In den Abendstunden erstmalig wieder seit vergangenem Jahre Störungsfeuer auf Krasnogwardeisk.

Tagesmeldungen vom 24.3.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Ruhiger Tagesverlauf.

Bei 250.span.I.D. wurde Feindspähtrupp um 5,00 Uhr in Gegend südlich Putrolowo abgewiesen. Feindl. Störungsfeuer von Artillerie und schw. Inf.-Waffen im rechten und mittleren Abschnitt geringer als an den Vortagen.

Im Abschnitt der 215.I.D. starkes feindl. Störungsfeuer als Vergeltung für eigene Art.-Tätigkeit.

Eigene Art. bekämpfte Bewegungen im Raum ostw. und südlich Kolpino sowie ostw. der Ishora. 1 Feind-Panzer bei Krassnyj Bor durch eig. Art.-Volltreffer vernichtet. Feindl. Feuerstellungen im Raum Datschnoje - Aleksandrowskaja und Beob.-Ballon im Raum Fleischfabrik wurden mit beobachteter Wirkung bekämpft, 1 Geschütz einer Flak-Bttr. in Gegend Schuschary durch Volltreffer vernichtet. - A.R.802 bekämpfte mit 400 Schuß Gas- und E-Werk in Leningrad-Mitte, worauf 8 Explosionen und ein 300 m ausgedehnter Brand mit hoher Rauchsäule beobachtet wurde.

3.) a) Rgts.Stab, Stabs-Kp.,9. und Teile 14.Kp. und II./G.R.220 in Puschkin eingetroffen.

7.) Klar, Temp - 1 bis + 7 Grad.

Morgenmeldungen vom 25.3.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Beiderseitige Spähtrupptätigkeit in allen Abschnitten. Alle Feindspähtrupps wurden zurückgewiesen, bei 250 span.I.D. unter Zurücklassung von 3 Toten. Feindl. Art.-Tätigkeit im ganzen Korpsbereich gering. Feindl. Störungsfeuer auf Krasnogwardeisk von 00,30 bis 4,30 Uhr. Feuernde Battr. wurde durch Korps- und Heeres-Art. unter zusammengefasstes Feuer genommen.

Tagesmeldungen vom 25.3.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

- 1.) Ruhiger Verlauf des Tages mit geringer feindl. Art.-Tätigkeit.
Eigene Art. bekämpfte feindl. Bewegungen und Schanzarbeiten,
2 Feindpanzer vernichtet.(Westl. Krassnyj Bor)
Verkehr im feindl. Hintergelände normal, auf Eisstraße gering.
Beiderseitige Fliegertätigkeit.
- 3.) Eingetroffen: I./Gr.Rgt.220 und Rest 13./ und 14./G.R.220,
Stab und 1 Kp./Pi/Btl.158,
Stab und 2 Kpn./Pz.Jg.158.
- 4.) II./Gr.Rgt.220 Raum Gatschina, Teile Pi.158: Sluzk, Teile Pz.-
Jäg.158: Puschkin
- 7.) Klar, Temp. - 1 bis + 8 Grad.

Morgenmeldungen vom 26.3.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

Außer beiderseitiger Spähtrupptätigkeit bei 215.I.D. ruhiger Verlauf der Nacht. Ein feindl. Spähtrupp im Nordteil Urizk wurde abgewiesen. Eigener Stoßtrupp an der Oranienbaumer Bahn sprengte einen feindl. Kampfbunker. Weitere eigene Spähtrupps im Nordteil Urizk und an der Uferstraße.
Beiderseitige Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 26.3.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

- 1.) Ruhiger Verlauf des Tages mit schwacher beiderseitiger Art.-Tätigkeit. Bahnverkehr im Raum Rybatzkoje-Smolenskoje und Verkehr auf der Straße Kolpino, Krassnyj Bor rege, im übrigen normal. Verkehr auf Eisstraße gering.
Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.
- 3.) a) Eingetroffen: Stab 58.I.D.,
Rest Pz.Jg.Abt.158,
Teile A.A.158.
- 4.) Stab 58.I.D. Duderhof; vorgeschobener Gefechtsstand: Südteil Sluzk.
A.A.158 Krassnoje Sselo,
Rest Pz.Jg.Abt.158 Sluzk.

7.) Klar, Temp. -1 bis +8 Grad.

Morgenmeldungen vom 27.3.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Im allgemeinen ruhiger Verlauf der Nacht. Starke fdl. Stoßtrupps
südl. Jam Ishora und westl. Kokkolewo wurden abgewiesen.

Eig. Spähtrupptätigkeit bei 215.I.D.

Tagesmeldungen vom 27.3.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages. Eigene Artillerie bekämpfte fdl.
Bewegungen und zerstörte mehrere Bunker und Kampfstände.
Verkehr im fdl. Hintergelände etwas schwächer als am Vortage.

3.) Eingetroffen: Teile Rgt.Stb.A.R.158,
Teile III./A.R.158,
San.Kp.2/158.

7.) Bedeckt, leichte Schneefälle. Temp. - 1 bis + 5 Grad.

Morgenmeldungen vom 28.3.1943.

L.A.K.: 5,40 Uhr.

1.) Außer beiderseitiger Spähtrupptätigkeit bei 215.I.D. ruhiger
Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 28.3.1943.

L.A.K.: 20,15 Uhr.

1.) Außer fdl. Störungsfeuer in den Morgenstunden auf den Raum
Sluzk - Puschkin ruhiger Verlauf des Tages.
Bewegungen im fdl. Hintergelände konnten wegen schlechter
Sicht nicht beobachtet werden.
Keine Fliegertätigkeit.

3.) a) Eingetroffen: Teile I./A.R.158.
Zum LIV.A.K. in Marsch gesetzt: Masse Gr.Rgt.220.

7.) Bedeckt, Temp. 0 Grad bis + 4 Grad.

Morgenmeldungen vom 29.3.1943.

L.A.K.: 6,35 Uhr.

Bei auf einen Feuerüberfall auf Puschkin und rege eigener Späh-
trupptätigkeit bei 215.I.D. ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 29.3.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

- 1.) Bei geringem beiderseitigem Störungsfeuer im allgemeinen ruhiger Tagesverlauf. Um 8,20 Uhr griff nach einem starken Feuerschlag ein feindlicher Stoßtrupp (60 Mann) hart nördlich Urizk an und brach mit Teilen in den Graben ein. Gegner wurde unter Zurücklassung von 6 Toten im Gegenstoß geworfen.
Bewegungen, soweit Beobachtung wegen schlechter Sicht möglich, normal.
Keine feindliche Fliegertätigkeit.
- 3.) a) Gr.Rgt.209 (ohne I./) LIV.A.K. nach Annolowo zugeführt.
- 4.) A.A.158 : Fedorowskoje.
- 7.) Bedeckt. 0 bis + 5 Grad.

Morgenmeldungen vom 30.3.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bei etwas lebhafterem fdl. Art.-Störungsfeuer auf den rechten Flügel des Korps-Abschnittes ruhiger Verlauf der Nacht. Eigene Spähtruppertätigkeit vor Urizk.

Tagesmeldungen vom 30.3.1943.

L.A.K.: 20,15 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Von einer B.-Stelle der 250.span.I.D. wurden starke Bewegungen (marschierende Kpn., Lkw. mit Mannschaften, Pak und Geschützen) von Krassnyj Bor nach Kolpino beobachtet, durch Beobachtung anderer B.-Stellen bisher nicht bestätigt.

Auf Grund eines Lauschergebnisses bei 215.I.D. und Einschießens auf Mitte Urizk muß mit einem nächtlichen Unternehmen des Gegners gegen Mitte Urizk gerechnet werden. Beobachtete Bewegungen vor 215.I.D. jedoch normal.

Heeres-Art. bekämpfte Gummi-Fabrik in Leningrad. Feind schoß als Vergeltung Störungsfeuer in den Abschnitt der 215.I.D., in Gegend Div.-Gef.Stand, Strelna und Art.-Stellungen.

Geringe feindl. Fliegertätigkeit im rechten Korpsabschnitt.

7.) Klar, Temp. 0 bis + 10 Grad.

9.) Gegenüber 215.I.D. lassen Lauschergebnisse auf Vorbereitung eines Angriffs gegen Mitte Urizk schließen. Das Gen.Kdo. nimmt für diesen Angriff mindestens Btl.-Stärke an. Hierzu muß der Vorstoß am 29.3. gegen 215.I.D. als Aufklärungsvorstoß gewertet werden. Die hierbei aufgetretenen Truppen haben besonders hohe Kampfmoral gezeigt (durch Selbstverstümmelung mit Handgranaten haben sie sich der Gefangennahme entzogen).

Überläufer bei 2.SS-Inf.Brig. sprechen von einem bevorstehenden Angriff gegen Werch.Koirowo. Dieser kann nach Auftreten

von Panzerbesatzungen im Abschnitt gegenüber Werch.Koirowo mit Pz.-Unterstützung geführt werden. Die bisherigen Erkundungsergebnisse lassen darauf schließen, daß die Angriffe nicht allein von Straf-Kpn. bzw. -Btln. geführt werden, sondern wahrscheinlich zusätzlich mit weiteren Kräften, mindestens der Stellungen-Divn.

Morgenmeldungen vom 31.3.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

Der erwartete Angriff gegen Urizk ist bisher nicht eingetreten. Bei 2.SS-Inf.Brig. wurden fdl. Spähtrupps gegen Kokkolewo und Gongosi abgewiesen, eigene Spähtrupps stellten keine Feindbewegungen fest. - Bei 215.I.D. lebhaftes beiderseitiges Inf.-Störungsfeuer. Eigene Art. legte zusammen mit Heeres-Art. Feuerzusammenfassungen auf vermutete Anmarschwege und Bereitstellungsräume. - 4 eigene Spähtrupps vor Urizk blieben ohne Feindberührung. - Beiderseitige Fliegertätigkeit vor rechtem Korpsabschnitt.

Tagesmeldungen vom 31.3.1943.

L.A.K.: 20,15 Uhr.

1.) Bis auf etwas lebhafteres Störungsfeuer im Raum Urizk - Staro-Panowo in den Morgenstunden ruhiger Verlauf des Tages.
Lebhaftere Bewegungen vor rechtem Flügel 215.I.D., im übrigen, soweit wegen schlechter Sicht beobachtet, normale Feindbewegungen.

Keine feindl. Fliegertätigkeit.

3.) a) Eingetroffen: Teile lett.Btl.26 (208 Mann),
924 Ersatz-Mannschaften für lett.SS-Frw.Leg.
(müssen noch ausgebildet werden).
3./Pz.Jäg.Abt.563.

LIV.A.K zugeführt: I./G.R.209,

4.) A.A.158 Krassnoje Sselo,
Teile lett.Schtm.Btl.26 Gorskaja.

7.) Bedeckt, zeitweise Regen, Temp. um + 3 Grad.

Morgenmeldungen vom 1.4.1943.

L.A.K.: 6,35 Uhr.

Lebhafte eigene Spähtrupp-Tätigkeit vor 215.I.D.. Ein eigener Stoßtrupp drang 500 m nördl. Oranienbaumer-Bahn in den feindl. Graben ein und rollte ihn teilweise auf. Der Versuch einen Gefangenen einzubringen, wurde durch russ. Gegenstoß verhindert.

Tagesmeldungen vom 1.4.1943.

L.A.K.: 19,55 Uhr.

- 1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages. Feindl. Artillerie schoß Störungsfeuer vorwiegend auf den Raum Puschkin, Sluzk - Mal.Kabosi.
Vor gesamtem Korps-Abschnitt lebhafter Zug-, Fahrzeug- und Personenverkehr. Bewegungen zur Front anscheinend etwas stärker. Die Bewegungen sowie Schanz- und Wasserschöpf-Arbeiten wurden durch eigene Art. bekämpft.
Keine feindl. Fliegertätigkeit.
- 3.) a) Eingetroffen: Rgts.Stab, I./ ind III./G.R.399,
Pz.Jäg.Abt.240.
Zu LIV.A.K. in Marsch gesetzt:
Pi.Btl.158,
Teile Pz.Jäg.Abt.158.
- 4.) Rgts.Stab und I./G.R.399: Sluzk,
III./G.R.399: Federowskoje,
Pz.Jg.Abt.240: Federowskoje - Sluzk - Puschkin.
- 7.) Zeitweise bedeckt, leichte Regenfälle. Temp. + 2 bis + 8 Grad.
- 8.) Bei Staraja Mysa erstmals eine große Anzahl Frauen bei Schanzarbeiten beobachtet.

Morgenmeldungen vom 2.4.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

- Mäßiges fdl. Art.-Störungsfeuer mit Schwerpunkt im Raum Puschkin. Ein eig. Stoßtrupp südl. der Oranienbaumer Bahn drang in den fdl. Graben ein, sprengte 2 Kampfstände, konnte jedoch keine Gefangenen machen.
2 Spähtrupps am linken Flügel der 215.I.D. ohne Feindberührung.
Keine fdl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 2.4.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

- 1.) Bei geringem feindl. Störungsfeuer ruhiger Verlauf des Tages.
Ein in den Morgenstunden nach kurzem Feuerüberfall gegen Bol. Kusmino (Karte 1:50 000) vorgehender feindl. Stoßtrupp in Stärke von 1-2 Kpn. wurde abgewiesen. Der Gegner verlor etwa 40 Tote.
Bei 215.I.D. muß nach Lauschergebnissen weiter mit einem Angriff gegen Staro Panowo und unter Umständen gegen Urizk gerechnet werden. Bewegungen im vorderen Graben jedoch weiter normal. Im fdl. Hintergelände wegen schlechter Sicht keine Beobachtungen.
Keine feindl. Fliegertätigkeit.
- 3.) a) Eingetroffen: Masse Gren.Rgt.435.
Zum LIV.A.K. in Marsch gesetzt:

Reste Pz.Jg.Abt.158.

4.) Stab und I./Gr.Rgt.435: Innolowo (7 km NW Krassnoje Sselo).

III./Gr.Rgt.435: Telisi (6 km SW Krassnoje Sselo).

7.) Bedeckt, Temperaturen um 0 Grad.

Morgenmeldungen vom 3.4.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Verlauf der Nacht im allgemeinen ruhig. Eigene Art. schoss Störungsfeuer und zusammengefasste Feuerschläge auf vermutete Bereitstellungen vor 215.I.D. - 1 Spähtrupp der 2.SS.InfBrig. geriet südl. Kamen in ein Feuergefecht und hatte 3 Tote und 4 Verwundete. Die Toten konnten bisher nicht geborgen werden.

Bei 215.I.D. drang ein eigener Stoßtrupp südl. Oranienbaumer Bahn in den feindl. Graben ein und machte einen Gefangenen. Weitere Spähtruppstätigkeit vor linkem Flügel der Div.

Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 3.4.1943.

L.A.K.: 20,15 Uhr.

1.) Bei geringem feindl. Störungsfeuer ruhiger Verlauf des Tages.

Vor rechtem Flügel 2.SS-Inf.Brig Ablösungsbewegungen.

Starker Personen- und Zugverkehr im Raum Kolpino - Schuschary - Petro-Slawjanka. Bewegungen vor 215.I.D. normal.

Eigene Art. störte erkannte Bewegungen und belegte vermutete Bereitstellungen vor 215.I.D. mit Feuerschlägen.

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) Eingetroffen: Stab 170.I.D. und Pi.Btl.240.

4.) Stab 170.I.D.: Sluzk,
Gr.Rgt.399 (ohne II.): Krassnoje Sselo,
Gr.Rgt.401: Raum Groß Shaglino,
Gr.Rgt.391 (ohne II.): Sluzk,
II./Gr.Rgt.391: Federowskoje,
Pi.Btl.240: Gambolowo.

7.) Klar, Temp. - 1 bis + 6 Grad.

Morgenmeldungen vom 4.4.1943.

L.A.K.: 6,05 Uhr.

Bei geringem feindl. Störungsfeuer ruhiger Verlauf der Nacht.

Eigene Art. schoß laufend Störungsfeuer auf Ziele im feindl.

Hintergelände.

In den Abendstunden und nachts verstärkter Lkw.-Verkehr Kolpino, Krassnyj Bor.

Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 4.4.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Ruhiger Tagesverlauf bei sehr geringer fdl. Art.-Tätigkeit.

In der Nacht wurde 1 fdl. Stoßtrupp beim Stadion Puschkin abgewiesen, dabei 1 Gefangener gemacht.

Verkehr im fdl. Hintergelände normal, teilweise geringer als an den Vortagen, jedoch lebhafter Rangierverkehr ostw. Aleksandrowskaja und lebhafter Nachschubverkehr Kolpino, Krassnyj Bor. - Bewegungen nördl. Puschkin lassen auf Ablösungen schließen.

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) Eingetroffen: Le.Bb.39.

4.) I./Gr.Rgt.391: Puschkin,
Radf.Abt.240: Wyssozkoje.

7.) Klar, Temp. um 0 Grad.

Morgenmeldungen vom 5.4.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Bei geringem Störungsfeuer ruhiger Verlauf der Nacht.

Weiterhin sehr starker Verkehr zwischen Kolpino und Krassnyj Bor beobachtet. Vor 2.SS-Inf.Brig. wurden Bewegungen nach Kamen durch eig. Art. bekämpft.

Tagesmeldungen vom 5.4.1943.

L.A.K.: 20,15 Uhr.

1.) Im gesamten Korpsbereich ruhiger Verlauf des Tages.

Vor Gleisdreieck, nordostw. Aleksandrowka und vor Werch-Koirowo verstärkt Gegner sein Hindernis.

Verkehr Kolpino, Krassnyj Bor und im Raum Ustj Ishora lebhaft, im übrigen gering.

Eigene Art. bekämpfte erfolgreich erkannte Bewegungen und fdl.Bunker.

Geringe eigene, keine fdl. Fliegertätigkeit.

3.) a) Eingetroffen: I./A.R.240.

4.) Gruppe Heun mit Rgts.Stab, Stabs-Kp., 13. und 14.Kp./G.R.435 und A.A.158 am rechten Flügel der 215.I.D. eingesetzt.

I./G.R.399: Konstantinowka.

7.) Bedeckt, gegen Abend aufklarend. Temp. um 0 Grad bis + 4 Grad.

Morgenmeldungen vom 6.4.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.
Ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 6.4.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

- 1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages. Während der Nacht zeitweise starkes Art.-Störungsfeuer auf Sluzk und Puschkin.
In den Morgenstunden wurde nach kurzer Art.-Vorbereitung am Ostausgang Nowaja ein Stoßtruppunternehmen in Kp.-Stärke durchgeführt. Es wurden 14 Bunker gesprengt. Der Feind verlor 28 Tote und 4 Gefangene. Eigene Verluste 3 Tote, 17 Verwundete. Der Gegner antwortete nur mit geringem Art.-Feuer. - Verkehr im Hintergelände normal.
Geringe feindliche Fliegertätigkeit mit Abwurf von Flugblättern über H.K.L. 2.SS-Inf.Brig.
- 4.) Eingetroffen: IV./A.R.240,
Reste Gr.Rgt.399.
- 7.) Klar, Temp. + 2 bis + 10 Grad.

Morgenmeldungen vom 7.4.1943.

L.A.K.: 6,05 Uhr.
Geringe eigene Spähtrupptätigkeit bei 215.I.D.. Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.
3 Überläufer bei 2.SS-Inf.-Brig.

Tagesmeldungen vom 7.4.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

- 1.) Im Korpsbereich bei geringem fdl. Störungsfeuer ruhiger Verlauf des Tages.
Verkehr im fdl. Hintergelände vor 215.I.D. etwas lebhafter als an den Vortagen.
Vor rechtem Flügel 2.SS-Inf.Brig. mehrere kleine Gruppen (insgesamt 400 Mann) in Richtung auf die vordere Stellung, im übrigen bei teilweise schlechter Sicht nur geringer Verkehr beobachtet.
Eigene Art. bekämpfte erfolgreich erkannte Bewegungen und Schanzarbeiten.
Geringe feindliche Fliegertätigkeit.
- 3.) a) Eingetroffen: II./A.R.240, zu LIV.A.K in Marsch gesetzt:
III./A.R.158.
- 7.) Zeitweise bedeckt, Temp. + 2 bis + 7 Grad.

Morgenmeldungen vom 8.4.1943.

L.A.K.: 5,40 Uhr.

Bis auf lebhaftere Bewegungen und lebhaften Verkehr im fdl. Hintergelände ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 8.4.1943.

L.A.K.: 19,55 Uhr.

1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages.

Etwas stärkeres fdl. Art.-Störungsfeuer im Raum Puschkin - Aleksandrowka sowie bei 215.I.D. in den Feuerstellungen der Heeres-Art., wahrscheinlich als Erwiderung des Feuers der Heeres-Art. auf Ziele in Leningrad.

Trotz guter Sicht nur geringe Bewegungen beobachtet, etwas lebhafterer Verkehr im Raum Puschkin - Höhe 66,6 und im feindl. Hintergelände vor 215.I.D. - Vor Urizk und linkem Flügel 2.SS-Inf.Brig. baut Gegner seine Stellungen aus.

Im Korpsbereich rege fdl. Jagd-, Aufkl,- und Schlachtfliegertätigkeit.

4.) Eingetroffen: Stab A.R.240 (Gorskaja).

7.) Teilweise bedeckt mit leichten Regenfällen. Temp. - 1 bis + 8 Grad.

Morgenmeldungen vom 9.4.1943.

L.A.K.: 6,30 Uhr.

In den gestrigen Abendstunden und während der Nacht starkes feindl. Störungsfeuer in Gegend Art.-Stellungen und nach Gatschina, wahrscheinlich Erwiderung der Bekämpfung von Zielen in Leningrad durch die Heeres-Art. In den Abendstunden Bombenwurf auf Park Puschkin und Aleksandrowka. Ein feindl. Stoßtrupp nördl. Aleksandrowka abgewiesen. - Bei 215.I.D. wurden Ablösungsbewegungen vor mittlerem und linkem Abschnitt beobachtet. Rege eigene Spähtruppentätigkeit.

Tagesmeldungen vom 9.4.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Im Korpsbereich ruhiger Verlauf des Tages bei geringer feindl.

Art.-Tätigkeit.

Günstiges Schallwetter ermöglichte die Aufklärung von 11 Zielen im Raum Garry - Slawianka, die jeweils als Einzelschütze nur wenige Schuss abgaben.

Durch einmalige Fliegerbeobachtung wurde stärkerer Verkehr auf der Straße Leningrad, Pulkowo und auf der Straße Awtowo, Ligowo, Urizk festgestellt. Verkehr durch Erdbeobachtung teilweise bestätigt. Im übrigen bis auf anhaltende Bewegungen zwischen Pulkowo und Höhe 66,6 bei guter Sicht geringe Bewegun-

gen beobachtet.

Im Abschnitt 215.I.D. nachmittags rege feindl. Aufklärungstätigkeit durch Jagdflugzeuge, im übrigen geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) Eingetroffen: III./A.R.240.

7.) Klar, Temp. 0 bis + 4 Grad.

Morgenmeldungen vom 10.4.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

Bis auf rege feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwürfen auf H.K.L. und Hintergelände im mittleren und linken Abschnitt ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 10.4.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Im rechten Abschnitt 215.I.D. etwas stärkeres feindl. Art.-Feuer auf H.K.L. und unmittelbares Hintergelände, unter Umständen Einschießen.

Vor 215.I.D. auf Uferstraße und im feindl. Hintergelände lebhafter Feindverkehr, im übrigen normaler Verkehr beobachtet.

Eigene Art. bekämpfte erfolgreich feindl. Bewegungen und Schanzarbeiten.

Lebhafte Fliegertätigkeit mit Schwerpunkt im rechten Abschnitt.

3.) a) III./Gr.Rgt.262 durch II./Gr.Rgt.262 abgelöst.

4.) III./Gr.Rgt.262: Sluzk.

7.) Zeitweise bedeckt, leichte Schneefälle. Temp. - 3 bis + 6 Grad.

Morgenmeldungen vom 11.4.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bis auf geringe beiderseitige Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.- Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 11.4.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Im gesamten Korpsbereich ruhiger Verlauf des Tages.

Auf der Straße Leningrad, Pulkowo etwas lebhaftere Bewegungen, jedoch überwiegend nach rückwärts; Verkehr Leningrad, Kolpino, Krassnyj Bor lebhafter, im übrigen normaler Verkehr.

Eigene Art. störte die bekannten Feindbewegungen.

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

7.) Vormittags leichte Regenfälle, Temp. + 2 bis + 5 Grad.

Morgenmeldungen vom 12.4.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht. Feindl. Art.Feuer auf Gatschina und Krassnoje Sselo durch E.-Geschütz. Das Geschütz wurde durch Heeresartillerie und 17 cm Kan. der Korpsartillerie bekämpft.

Geringe Fliegertätigkeit mit Bomben- und Flugblätterabwurf.

Tagesmeldungen vom 12.4.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Im Korpsbereich ruhiger Verlauf des Tages.

Bei 2.SS-Inf.Brig. wurde in den Morgenstunden 1 feindl. Stoßtrupp (Stärke 15 Mann) bei Gongosi abgewiesen.

Verkehr im feindl. Hintergelände im allgemeinen normal. Eigene Art. unterstützte den Angriff bei LIV.A.K. durch Niederhalten von 9 feindl. Battr..

Im gesamten Korpsbereich lebhaft feindl. Fliegertätigkeit mit Bomben- und Bordwaffenangriffen auf H.K.L. und Art.-Stellungen.

7.) Klar, Temp. - 2 bis + 5 Grad.

10.) Einsatzbereit: 26 Sturmgeschütze (L) nur wirtschaftlich unterstellt).

Morgenmeldungen vom 13.4.1943.

L.A.K.: 6,25 Uhr.

Bei 215.I.D. beiderseitige Spähtrupptätigkeit. - Im gesamten Korpsbereich rege feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwürfen im Hintergelände.

Tagesmeldungen vom 13.4.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Bis auf lebhaft beiderseitige Art.-Feuertätigkeit im Raum Puschkin und rechtem Abschnitt 2.SS-Inf.Brig. ruhiger Verlauf des Tages.

Eigene Art. kämpfte 3 Feind-Bttrn. nieder und störte fdl. Bewegungen und Schanzarbeiten.

Im fdl. Hintergelände normaler Verkehr.

Lebhaft beiderseitige Fliegertätigkeit. Etwa 10 Feindflugzeuge abgeschossen.

7.) Klar, Temp. - 2 bis + 5 Grad.

10.) Einsatzbereit: 25 Sturmgeschütze (lg.) (nur wirtschaftlich unterstellt).

Morgenmeldungen vom 14.4.1943.

L.A.K.: 6,05 Uhr.

Bis Mitternacht lebhaftere fdl. Art.-Tätigkeit mit Schwerpunkt gegen rechten Abschnitt 2.SS-Inf.Brig.

Bei 215.I.D. wurde 1 fdl. Spähtrupp südl. Staro Panowo abgewiesen. Ein eig. Stoßtrupp aus Staro Panowo drang in den fdl. Graben ein und zerstörte eine Anzahl Wohnbunker und Kampfstände. Russe wich in die 2. Linie aus.

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 14.4.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Bis auf zeitweise lebhaftes fdl. Art.-Störungsfeuer bei 250. sp.I.D. und 215.I.D. und in Stellungen der Korps-Artillerie, offenbar als Vergeltungsfeuer auf eigene Bekämpfung des Führungs-Stabes der 42.Armee, ruhiger Tagesverlauf.

Außer dem in der Morgenmeldung gemeldeten fdl. Stoßtrupp im rechten Abschnitt 215.I.D. wurde ein weiterer fdl. Stoßtrupp im linken Abschnitt der Div. abgewiesen.

Eigene Artillerie bekämpfte fdl. Btr. und störte fdl. Bewegungen. Im fdl. Hintergelände reger Zugverkehr.

Im gesamten Korps-Bereich nur in den Morgenstunden geringe fdl. Aufklärungsfliegertätigkeit.

7.) Bedeckt, Temp. 0 bis + 4 Grad.

10.) Einsatzbereit: 26 Sturmgeschütze (lg.) (nur wirtschaftlich unterstellt).

Morgenmeldungen vom 15.4.1943.

L.A.K.: 5,50 Uhr.

Bei beiderseitiger geringer Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 15.4.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

1.) In den Morgenstunden wurden 2 feindl. Stoßtrupps in Kp.-Stärke vor Mitte der 215.I.D. vor Erreichen der eigenen Linie durch das Abwehrfeuer, insbesondere der Art., zerschlagen. - Im übrigen ruhiger Verlauf des Tages bei geringer beiderseitiger Art.-Tätigkeit.

Keine feindl. Fliegertätigkeit.

4.) A.A.158 durch III./G.R.435 abgelöst und zu LIV.A.K. in Marsch gesetzt.

7.) Bedeckt, gegen Abend aufklarend, Temp. + 5 bis + 10 Grad.

10.) Einsatzbereit: 27 Sturmgesch. (L) (nur wirtschaftl. unterstellt).

Morgenmeldungen vom 16.4.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

In den gestrigen Abendstunden geringe feindl., während der Nacht geringe eigene Spähtrupptätigkeit.

Korps-Art. bekämpfte 1 Geschütz, das Gatschina beschossen hat.

Tagesmeldungen vom 16.4.1943.

L.A.K.: 20,15 Uhr.

1.) Am Vormittag wurde ein starker fdl. Spähtrupp bei Kusmino (250span.) abgewiesen.

Außer einem Feuerüberfall auf Puschkin, seit den Nachmittagsstunden in Erwidern der Bekämpfung des Stalin-Werkes durch A.R.802, stärkeres fdl. Art.-Feuer im Abschnitt 215.I.D., insbesondere auf Feuerstellungen der Heeres-Artillerie.

Korps-Art. kämpfte eine Feind-Bttr. bei Schuschary nieder. Am Vormittag geringe, seit 18,00 Uhr im Raum 215.I.D. lebhaftes fdl. Fliegertätigkeit.

4.) I./Gr.Rgt.399 durch III./Gr.Rgt.399 in Konstantinowka abgelöst.

7.) Bedeckt, am Mittag aufklarend, Temp. um + 10 Grad.

10.) Einsatzbereit: 27 Sturmgeschütze (lg.) (nur wirtschaftlich unterstellt).

Morgenmeldungen vom 17.4.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

In der Nacht lebhafteres fdl. Art.- und eig.Art.-Feuer als in den Vornächten.

Geringe fdl., lebhaftes eig. Spähtrupptätigkeit.

In den Abendstunden starke fdl. Fliegertätigkeit im Abschnitt der 215.I.D.

Tagesmeldungen vom 17.4.1943.

L.A.K.: 19,35 Uhr.

1.) Bei geringer beiderseitiger Art.-Tätigkeit ruhiger Verlauf des Tages.

Eigene Art. bekämpfte fdl. Schanzarbeiten und Feindstellungen.

Verkehr im fdl. Hintergelände normal.

Nur am Vormittag fdl. Fliegertätigkeit mit Bombenwurf und Bordwaffenbeschuss auf H.K.L.

7.) Vormittags klar, ab mittags bedeckt, Temp. um + 5 Grad.

10.) Einsatzbereit: 26 Sturmgeschütze (lg.) (nur wirtschaftlich unterstellt).

Morgenmeldungen vom 18.4.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bis auf zeitweise stärkeres feindl. Art.-Feuer vor Mitternacht im Abschnitt der 215.I.D. ruhiger Verlauf der Nacht.

Bei 2.SS-Inf.Brig wurde ostwärts Gleisdreieck (ostw. Aleksandrowka) ein feindl. Spähtrupp abgewiesen.

Bei 215.I.D. geringe eigene Spähtrupptätigkeit.

Tagesmeldungen vom 18.4.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages.

Vor 250.Span.I.D. wurden Ablösungsbewegungen zwischen Jam Ishora und Kolpino in Stärke von etwa 1 Btl. erkannt.

Vor 2.SS-Inf.Brig. Schanzarbeiten bei Pulkowo und Höhe 66,6 durch Frauen und wahrscheinlich deutsche Kriegsgefangene.

Bei 215.I.D. wurde ein eigener Stoßtrupp vor Mitte des Abschnitts abgewiesen.

Bewegungen im fdl. Hintergelände im allgemeinen normal, jedoch lebhafter Zugverkehr.

Korps-Art. vernichtete zusammen mit Heeres-Artillerie einen fdl. Ballon bei Mjassokombinat.

Keine fdl. Fliegertätigkeit.

4.) II./Gr.Rgt.319 durch III./Gr.Rgt.319 in Fedorowskoje abgelöst.

7.) Bedeckt, zeitweise Regen, Temp. um + 4 Grad.

10.) Einsatzbereit: 26 Sturmgeschütze (lg.) (nur wirtschaftlich unterstellt).

Morgenmeldungen vom 19.4.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bei 2.SS-Inf.-Brig. wurde 1 feindl. Spähtrupp am Ligowski-Kanal abgewiesen. Im übrigen Korpsbereich geringe eigene Spähtrupptätigkeit.

Bei 215.I.D. lebhafteres feindl. Art.-Störungsfeuer, insbesondere auf Stellungsraum der H.Art.

Tagesmeldungen vom 19.4.1943.

L.A.K.: 19,30 Uhr.

1.) Bei beiderseitiger geringer Art.-Tätigkeit ruhiger Verlauf des Tages.

Bewegungen im fdl. Hintergelände bis auf etwas lebhafteren Zugverkehr gering.

Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

- 3.) a) Eintreffen: Reste lett.Schtm.Front-Btl.26.
b) Einsatzbereit: 26 Sturmgeschütze (lg.) (nur wirtschaftlich unterstellt).
- 4.) 1./s.Art.Abt.850 ostw. Konstantinowka in Feuerstellung.
- 7.) Vorm. bedeckt, zeitweise Regen, nachm. klar. Temp. + 7 Grad.

Morgenmeldungen vom 20.4.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

1 fdl. Spähtrupp bei Gleisdreieck (ostw. Konstantinowka), 1 Stoßtrupp nördl. Oranienbaumer Bahn abgewiesen. Im übrigen bei geringer eig. Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 20.4.1943.

L.A.K.: 19,30 Uhr.

- 1.) Bei geringer fdl. Art.-Tätigkeit ruhiger Tagesverlauf.
Eigene Art. bekämpfte erfolgreich fdl. Bunker und störte fdl. Schanzarbeiten und Bewegungen. - Verstärkter Straßenbau auf der Straße Leningrad, Pulkowo, im übrigen normale Bewegungen im fdl. Hintergelände.
Am Vormittag fdl. Fliegerätigkeit mit Bombenwürfen und Bordwaffenbeschuß auf H.K.L. und Art.-Stellungen im Raum Sluzk-Puschkin.
- 3.) b) Einsatzbereit: 26 St.Gesch. (L) (nur wirtschaftlich unterstellt).
- 7.) Zeitweise bedeckt, Temp. um + 8 Grad.

Morgenmeldungen vom 21.4.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

Bei 2.SS-Inf.Brig. wurde ein feindl. Stoßtrupp in Stärke von 50 Mann an der rechten Grenze abgewiesen. - Im übrigen bei geringer eigener Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.
Korpsartillerie bekämpfte 2 E-Geschütze, die nach Gattschina schossen.
Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 21.4.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

- 1.) Ruhiger Verlauf des Tages.
Feindl. Art. schoß als Erwidern der Bekämpfung von Zielen in Leningrad durch die Heeres-Art. stärkeres Störungsfeuer in die Stellungsräume der Heeres-Artillerie. Korps-Art. bekämpfte eine Feind-Btr. bei Bhf. Schuschary und störte Bewegungen und Schanzarbeiten.
Bis auf stärkeren Eisenbahnverkehr im Raum Aleksandrowskoje

normaler Verkehr im feindl. Hintergelände.

Feindl. Fliegertätigkeit vor allem in den Morgenstunden.

- 3.) Eingetroffen: III./Gr.Rgt.67, wird in der Nacht vom 21./22.4. III./Gr.Rgt.391 ablösen.
- 3.) b) Einsatzbereit: 26 Sturmgeschütze. (L) (nur wirtsch. unterstellt).
- 7.) Zeitweise bedeckt, Temp. um + 10 Grad.

Morgenmeldungen vom 22.4.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

Außer lebhafter eigener Späh- und Stoßtrupptätigkeit bei 215.I.D., bei der 1 Gefangener eingebracht wurde, im ganzen Korpsbereich inf. und art. ruhiger Verlauf der Nacht.

4 Feindflieger griffen Feuerstellungen im Abschnitt der 2.SS-Inf.Brig. an.

Tagesmeldungen vom 22.4.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

- 1.) Ruhiger Verlauf des Tages bei etwas stärkerem fdl. Störungsfeuer auf Mondolowo, Sluzk, Puschkin.

Eigene Artillerie bekämpfte Feind-Bttrn. bei Schuschary und störte feindl. Bewegungen und Schanzarbeiten. Im feindl. Hintergelände normale Bewegungen.

Bis Mittag lebhaft feindl. Schlacht- und Kampfflieger-tätigkeit, insbesondere auf Art.-Stellungen im Abschnitt 250.span.I.D.

- 3.) a) III./Gr.Rgt.391 in Sluzk,
III./Gr.Rgt.67 in Fedorowskoje,
I./Gr.Rgt.269 durch III./Gr.Rgt.269 abgelöst.
III./Gr.Rgt.269 in Sluzk.
- b) Einsatzbereit: 27 Sturmgeschütze (L) (nur wirtschaftlich un-terstellt).
- 4.) Eingetroffen: Rgt.-Stab und I./Gr.Rgt.67.
- 7.) Klar, Temp. + 7 Grad bis + 14 Grad.

Morgenmeldungen vom 23.4.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht.

Bei 2.SS-Inf.Brig. wurde ostw. Kokkolewo 1 fdl.Stoßtrupp abge-wiesen.

Bei 215.I.D. eig. Spähtrupptätigkeit.

Tagesmeldungen vom 23.4.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Eigene Art. bekämpfte erfolgreich feindl. Bunker.

Verkehr im feindl. Hintergelände normal.

Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

3.) a) I./Gr.Rgt.67 in Puschkin.

b) Einsatzbereit: 27 St.Geschütze (L) (nur wirtschaftlich unterstellt).

4.) Eingetroffen: II./Gr.Rgt.67.

7.) Zeitweise bedeckt mit leichten Regenfällen. Temp. + 10 bis + 18 Grad.

Morgenmeldungen vom 24.4.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Vor Mitte Urizk wurde ein feindl. Stoßtrupp, Stärke etwa 20 Mann, abgewiesen.

Im übrigen bei geringer eigener Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 24.4.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Fdl. Art.-Störungsfeuer auf Sluzk, Puschkin und E-Werk nördlich Liigowskij-Kanal.

Fdl. Schanzarbeiten, insbesondere vor rechtem Abschnitt, vermehrter Bau von Tarnnetzen und Blenden.

Im fdl. Hintergelände geringer Verkehr.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) a) Eingetroffen: Gen.Marsch-Kp.V/215/8, Stärke 30/158.

b) Einsatzbereit: 22 Sturmgeschütze (Ilg.) (nur wirtschaftlich unterstellt).

4.) II./Gr.Rgt.67 in Sluzk.

7.) Klar, Temp. + 10 bis + 18 Grad.

Morgenmeldungen vom 25.4.1943.

L.A.K.: 6,25 Uhr.

In den Abendstunden wurde bei 2.SS-Inf.Brig. ein feindl.

Spähtrupp westl. Gleisdreieck (nördl. Aleksandrowka) abgewiesen.

Im übrigen bei geringer eigener Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 25.4.1943.

L.A.K.: 20,30 Uhr.

- 1.) Bei 250.span.I.D. am Vormittag mehrere Angriffe in Kp.-Stärke (insgesamt 1 Btl.) zwischen Slawjanka und Stadion Puschkin. Die Angriffe wurden vor Erreichen des eigenen Drahthindernisses abgewiesen. 60 tote Russen gezählt.
Im übrigen ruhiger Tagesverlauf.
Bei schlechter Sicht nur geringe Bewegungen im feindl. Hintergelände beobachtet.
Geringe feindl. Fliegertätigkeit.
- 3.) a) Abgelöst:
I./lett.SS-Freiw.Leg. durch II./Gr.Rgt.391,
III./lett.SS-Freiw.Leg. durch I./Gr.Rgt.399,
III./Leg. Niederlande durch III./Gr.Rgt.399,
I./Leg. Niederlande durch II./Gr.Rgt.401.
Gr.Rgt.399 und Gr.Rgt.401 haben den Befehl im linken Abschnitt 2.SS-Inf.Brig. übernommen.
- b) Einsatzbereit: 22 St.Geschütze (L) und 8 Sturmhaubitzen (nur wirtschaftlich unterstellt).
- 7.) Vorm. klar, ab Mittag Gewitter mit heftigen Niederschlägen, Temperaturen + 7 bis + 15 Grad.

Morgenmeldungen vom 26.4.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.
Ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 26.4.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

- 1.) Bei 2.SS-Inf.Brig. drang ein fdl. Stoßtrupp (Stärke 20 Mann) um 2,10 Uhr nördl. Ligowskij-Kanal beim II./Gr.Rgt.401 in den Graben ein. Es gelang dem Gegner, Feldbluse und Soldbuch eines Gefallenen des II./Gr.Rgt.401 mitzunehmen.
Bei 215.I.D. Etwas lebhaftere fdl. Inf. Feuertätigkeit.
Feuer der Heeres-Art. auf Ziele in Leningrad erwiderte Gegner mit vermehrtem Art.-Feuer auf Stellungsräume dieser Art..
Bis auf lebhaften Zugverkehr normaler Verkehr im feindl. Hintergelände. Korps-Art. störte Rangierverkehr in Fleischfabrik.
In den Mittagsstunden beiderseitige Fliegertätigkeit.
Abschuß von 3 Feindflugzeugen beobachtet.
- 3.) a) II./Gr.Rgt.399 und I./Gr.Rgt.401 hinter den Rgts.-Abschnitten zum Ausbau der 2.Stellung eingesetzt.
- b) Einsatzbereit: (nur wirtschaftlich unterstellt).
22 St.Geschütze (L)
9 Sturmhaubitzen (ohne Munition).
- 4.) Eingetroffen: Reste Gr.Rgt.67.

7.) Bedeckt, Temp. + 6 Grad bis + 14 Grad.

10.) Am 23.4.43 fiel der Gefr. Mühlpolder, Stab Flak-Rgt.182,
(zur Ausbildung zur 215.I.D. kommandiert) bei einem Spähtrupp-
unternehmen des Gr.Rgt.390. verwundet oder tot in Feindeshand.
Verdacht des Überlaufens besteht nicht.

Morgenmeldungen vom 27.4.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bei 2.SS-Inf.Brig. wurden 2 feindl. Spähtrupps am Ligowski-
Kanal abgewiesen. - Im übrigen bei geringer eigener Spähtrupp-
tätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 27.4.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Bei geringer beiderseitiger Feuertätigkeit ruhiger Tagesverlauf.

Verkehr im fdl. Hintergelände im allgemeinen normal.

Von und nach Kronstadt lebhafter Verkehr von Wach- und Motor-
booten.

Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

3.) a) Es haben abgelöst: I./G.R.391 III./Pol.Rgt.16,
III./G.R.391 II./Pol.Rgt.16,
Stb. G.R.391 Stab Pol.Rgt.16,
III./A.R.240 III./A.R.207,
Stab 170.I.D. Stab 2.SS-Inf.Brig.

b) Einsatzbereit: (nur wirtschaftlich unterstellt): 22 St.Gesch. (L),
9 Sturmhaubitzen (ohne Munition).

5.) Gef.Stand 170.I.D.: Krassnoje Sselo.

7.) Bedeckt, zeitweise Regenfälle, Temp. 6 bis 11 Grad. -

Durch die Regenfälle der letzten Tage haben die Stellungen stellen-
weise stark gelitten.

11.) Am 27.4., 2,00 Uhr, wurde 1 Gren. der 10./G.R.399 auf dem Wege zum
Kp.-Gef.Stand angeschossen und vom Gegner verschleppt.

Morgenmeldungen vom 28.4.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

Bei Gr.Rgt.399 überfiel russ. Spähtrupp um 2,30 Uhr, die Graben-
streife. 1 Posten wurde angeschossen und mitgeschleppt.

Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 28.4.1943.

L.A.K.: 19,40 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Etwas lebhafteres fdl. Störungsfeuer im Abschnitt
250.sp.I.D.

Eigene Art. störte Bewegungen und Schanzarbeiten beim
Gegner.

Bei schlechter Sicht im allgemeinen nur geringer Verkehr
beobachtet.

Keine fdl. Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit: (nur wirtschaftlich unterstellt): 22 Sturmge-
schütze (lg.), 9 Sturmhaubitzen (ohne Munition).

7.) Bedeckt, zeitweise starke Regenfälle, Temp. + 5 bis + 8 Grad.

11.) Bei III./Gr.Rgt.399 wurde durch einen fdl. Spähtrupp 1 Mann
angeschossen und gefangen genommen.

Morgenmeldungen vom 29.4.1943.

L.A.K.: 6,30 Uhr.

Bei beiderseitiger Spähtrupptätigkeit im allgemeinen ruhiger Ver-
lauf der Nacht.

Bei 215.I.D. gelang es beim Nachstoßen gegen einen abgewiesenen
Spähtrupp südl. Staro Panowo 1 Gefangenen einzubringen.

Feuer der Heeres-Art. auf Ziele in Leningrad erwiderte Gegner
mit starkem, gutliegendem Art.-Feuer auf den gesamten Stellungsraum
Küste.

In den Abendstunden fdl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 29.4.1943.

L.A.K.: 20,05 Uhr.

1.) Ruhiger Tagesverlauf. - Eigene Scharfschützen bekämpften
erfolgreich fdl. Schanz- und Wasserschöpfarbeiten.

Eigene Art. zerstörte fdl. B.-Stelle. - Im fdl. Hinter-
gelände normale Bewegungen, in den Gräben Wasserschöpf- und
Schanzarbeiten.

Keine Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit: (nur wirtschaftlich unterstellt): 21 Sturmge-
schütze (lg.), 9 Sturmhaubitzen (ohne Munition).

7.) Tagsüber bedeckt, gegen abend aufklarend, Temp. um + 7 Grad.

Morgenmeldungen vom 30.4.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

Bei 215.I.D. wies feststehender Spähtrupp vor Nordostecke
Urizk einen feindl. Stoßtrupp in Stärke von etwa 20 Mann ab.

Im übrigen außer beiderseitiger Spähtrupptätigkeit
allgemein ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 30.4.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Bei 170.I.D. wurde durch 1 5,7 cm Pak eine vorgezogene Pak der Russen durch Volltreffer zerstört.

Bei 215.I.D. brachte ein eigener Stoßtrupp nördl. der Oranienburger Bahn ohne eigene Verluste 2 Gefangene ein.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

21 Sturmgeschütze (L),

9 Sturmhaubitzen.

4.) Aus dem Korpsbereich ausgeschieden und abtransportiert:

I./Leg.Niederlande und 13./ und 14./Leg.Niederlande nach Grafenwöhr.

5./Leg.Flandern zur SS-Pol.Div.

7.) Am Vormittag zeitweise Regen, gegen Abend aufklarend.

Temp. + 5 Grad.

Morgenmeldungen vom 1.5.1943.

L.A.K.: 5,50 Uhr.

Bei 250.span.I.D. wurde ostw. der Slavianka ein feindl. Spähtrupp abgewiesen. Im übrigen Korpsbereich bei eigener Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 1.5.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Störungsfeuer des A.R.802 auf Ziele in Leningrad erwiderte der Gegner mit starkem Störungsfeuer im gesamten Korpsbereich, insbesondere in Stellungsräume der Heeresartillerie. Von 10 im Raum Schuschary, Slawianka, Pulkowo aufgeklärten Bttrn. konnten infolge Mun.-Mangel der Korpsartillerie nur 2 niedergekämpft werden.

Am Nachm. rege Fluchtätigkeit. Eigener Jäger schoß über Mole fdl. Fesselballon ab.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

26 Sturmgeschütze (Ilg.),

9 Sturmhaubitzen.

4.) Aus dem Korpsbereich ausgeschieden und abtransportiert:

II./ und III./Leg.Niederlande nach Grafenwöhr,

1.Lett. SS-Frw.Rgt. und Teile Nachr.Kp.

zum XXXVIII.A.K.

Eingetroffen:

8./Ost-Btl.662.

7.) Nachts und mittags leichte Schneefälle, gegen Abend aufklarend,
Temp. um + 2 Grad.

Morgenmeldungen vom 2.5.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Bis auf zeitweise Feuerüberfälle auf die H.K.L. bei 170. und 215.I.D.
ruhiger Verlauf der Nacht. 1 fdl. Spähtrupp am rechten Flügel 215.I.D.
wurde abgewiesen. Eig. Spähtrupptätigkeit ohne besondere Ergebnisse.

Tagesmeldungen vom 2.5.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages. Nachm. stärkeres
fdl. Art.-Störungsfeuer im Abschnitt 250.sp.I.D.. als Erwide-
rung der Bekämpfung des Werkes "Bolschewik" durch Arko 138.

Korps-Art. kämpfte eine Feind-Bttr. bei Mjassokombinat
nieder und hielt ein E-Geschütz bei Ustj Ishora nieder.

1 fdl. Beobachtungsballon bei Mjassokombinat wurde zum
Einziehen und Stellungswechsel gezwungen.

Verkehr im fdl. Hintergelände normal bis auf stärkeren
Lkw.-Verkehr von Leningrad nach Pulkowo.

Am Spätnachmittag rege Fliegertätigkeit, Abschüsse von
4 Feindmaschinen beobachtet.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

18 Sturmgeschütze (Ilg.),

6 Sturmhaubitzen.

4.) Aus dem Korpsbereich ausgeschieden und abtransportiert:

Rest Leg.Niederlande nach Grafenwöhr,

Stab II./Pol.Rgt.16 und

Teile Versorgungsdienste 2.SS-Inf.Brig. zum

XXXVIII.A.K.

7.) Nachts Schneefälle, am Tage meist bedeckt.

Morgenmeldungen vom 3.5.1943.

L.A.K.: 6,20 Uhr.

Ein fdl. Stoßtrupp (stärke 25 Mann) bei Kokkolewo wurde ab-
gewiesen. - Im übrigen bei geringer eigener Spähtrupptätigkeit
ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 3.5.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages. Als Erwiderung
der Bekämpfung eines Benzinlagers und einer Ölraffinerie

am Stadtrand Leningrad durch A.R.802 schoß Gegner starkes Art.-Feuer in linken Korpsabschnitt, insgesamt 1 400 Schuß.

Verkehr im fdl. Hintergelände bis auf etwas stärkeren Eisenbahnverkehr normal.

Im linken Korpsabschnitt rege beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit: (nur wirtschaftlich unterstellt):

18 Sturmgeschütze (Ig.),
6 Sturmhaubitzen.

4.) Aus dem Korpsbereich ausgeschieden und abtransportiert:

III./Pol.Rgt.16,
I./Lett.SS-Frw.Rgt.2,
14./Lett.SS-Frw.Rgt.2,
weitere Teile Versorgungsdienste 2.SS-Inf.Brig.

Eingetroffen: III./A.R.23.

7.) Tagsüber bedeckt, gegen Abend aufklarend, Temp.+8 bis + 12 Grad.

Morgenmeldungen vom 4.5.1943.

L.A.K.: 6,05 Uhr.

Bei geringem feindl. Störungsfeuer und eig. Spähtrupptätigkeit bei 170. und 215.I.D. ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 4.5.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Bis auf zeitweise stärkeres Art.-Feuer im Stellungsraum der Heeres-Art. bei 215.I.D. ruhiger Verlauf des Tages.

Verkehr im fdl. Hintergelände bis auf stärkeren Eisenbahnverkehr normal.

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

19 Sturmgeschütze (Ig.),
6 Sturmhaubitzen.

4.) Aus dem Korpsbereich ausgeschieden und abtransportiert:

Art. der 2.SS-Inf.Brig. und
weitere Teile Versorgungsdienste zum XXXVIII.A.K.

Von 23.I.D. eingetroffen:

I./ und II./Gr.Rgt.68,
13./Gr.Rgt.68,

Teile Versorgungsdienste.

7.) Vormittags zeitweise bedeckt, Temp. um + 15 Grad.

Morgenmeldungen vom 5.5.1943.

L.A.K.: 6,20 Uhr.
Bis auf stärkeres beiderseitiges Störungsfeuer in den Abend- und
Nachstunden ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 5.5.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Verkehr im fdl. Hintergelände gering, bis auf weiterhin
stärkeren Eisenbahnverkehr.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit, etwas lebhafter
bei 215.I.D.

In den letzten Tagen traten vor dem Korpsabschnitt
mehrfach fdl. Salvengeschütze auf, die nach Durchführung
des Schießens meist Stellungswechsel machten. Soweit
sie aufgeklärt wurden, wurden sie bekämpft.

3.) b) Einsatzbereit: (nur wirtschaftlich unterstellt):

19 Sturmgeschütze (Ig.),
6 Sturmhaubitzen.

4.) Aus dem Korpsbereich ausgeschieden und abtransportiert:

III./Lett.SS-Frw.Rgt.2 und
weitere Teile Versorgungsdienste 2.SS.Inf.Brig.
zum XXXVIII.A.K.

Eingetroffen: Marsch-Btl.388/8 für 170.I.D.;
von 23.I.D. Eingetroffen: III./Füs.Rgt.68,
14./Füs.Rgt.68.

7.) Zeitweise leicht bedeckt, Temp. + 5 bis + 16 Grad.

Morgenmeldungen vom 6.5.1943.

L.A.K.: 6,20 Uhr.

Eigene Spähtrupptätigkeit bei 170. und 215.I.D. - Im Abschnitt
der 215.I.D. stärkeres feindl. Art.-Feuer, z.T. aus Karelien,
insbesondere auf Küstengebiet, und rege feindl. Fliegertätig-
keit mit Bombenabwürfen im Küstengebiet und rückw. Div.-
Abschnitt.

Tagesmeldungen vom 6.5.1943.

L.A.K.: 20,25 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages. - Ein aus Gegend Observatorium
schießendes Salvengeschütz wurde durch Art. der 170.I.D.
bekämpft.

Durch Arko 18 wurden Unterkünfte, Verpflegungs- und
Mun.-Lager im Mjassokombinat bekämpft.

Geringe Fliegertätigkeit.

- 3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
20 Sturmgeschütze (L), 6 Sturmhaubitzen.
- 4.) Aus dem Korpsbereich ausgeschieden und abtransportiert:
Weitere Teile Versorgungsdienste 2.SS-Inf.Brig. zum
XXXVIII.A.K. Damit ist die Brig. bis auf einige Lager
abtransportiert.
- Eingetroffen: Marsch-Btl. 390/5 für 215.I.D.;
Von 23.I.D. eingetroffen:
Reste Füs.Rgt.68,
II./Gr.R.9.
- 7.) Klar, Temp. +11 bis +20 Grad.

Morgenmeldungen vom 7.5.1943.

L.A.K.: 6,45 Uhr.

Im Korps-Abschnitt lebhaftes beiderseitiges Störungsfeuer mit
Schwerpunkt im Abschnitt 215.I.D.
Eigene Spähtrupptätigkeit bei 170. und 215.I.D..
Bei 170.I.D. wurde ein feindl. Spähtrupp bei Gongosi abgewiesen.

Tagesmeldungen vom 7.5.1943.

L.A.K.: 19,55 Uhr.

- 1.) Ruhiger Tagesverlauf.
Feindl. Art.-Störungsfeuer, auch mit Salvengeschützen, in den
Raum Mondolowo, Glinka, Sluzk und Puschkin, bei 250.span.I.D..
1 Salvengeschütz wurde um 10.20 Uhr beim Stellungswechsel bei
Schuschary von der Art. der span.Div. und des Arko 18 erfaßt und
zerstört.
Geringe Fliegertätigkeit.
- 3.) b) Einsatzbereit: (nur wirtschaftlich unterstellt) 20 St.Gesch. (L),
6 Sturmhaubitzen.
- 4.) Im Korpsbereich eingetroffen:
Gen.Marsch-Kp. X/170/26.
Von der 23.I.D. eingetroffen:
I./Gr.Rgt.9 und 4.Fahrkolonne.
- 7.) Bedeckt, Schauer, teilweise aufklarend, Temp.: um + 12 Grad.

Morgenmeldungen vom 8.5.1943.

L.A.K.: 5,45 Uhr.

Bei geringer eigener Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 8.5.1943.

L.A.K.: 19,20 Uhr.

- 1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Bis auf lebhaften Lkw.-Verkehr zwischen Kolpino und Krassnyj Bor bei schlechter Sicht nur geringer Verkehr im feindl. Hintergelände beobachtet.

Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

20 Sturmgeschütze (L),
6 Sturmhaubitzen.

4.) Eingetroffen: IV./A.R.23

Von der 23.I.D. eingetroffen: III./Gr.Rgt.9,
Teile Versorgungstruppen 23.I.D..

7.) Vormittags klar, am Mittag bedeckt mit leichten Regenfällen,
Temp. + 12 bis + 21 Grad.

Morgenmeldungen vom 9.5.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bei geringem beiderseitigen Störungsfeuer und eigener Spähtruppertätigkeit bei 170.I.D. ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 9.5.1943.

L.A.K.: 19,30 Uhr.

1.) In den frühen Morgenstunden wurde ein feindl. Stoßtrupp (Stärke 15 Mann) bei 250.sp.I.D. nördlich Nowaja abgewiesen.

Im übrigen bis auf etwas lebhafteres feindl. Art.-Störungsfeuer im Raum Sluzk - Puschkin ruhiger Verlauf des Tages.

Geringe Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

19 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

4.) Aus dem Korpsbereich ausgeschieden:

III./A.R.207

Von 23.I.D. eingetroffen:
Stab und Stabs-Kp.Gren.Rgt.9.

7.) Vormittags klar, ab Mittag bewölkt, Temp. + 10 bis + 16 Grad.

Morgenmeldungen vom 10.5.1943.

L.A.K.: 6,45 Uhr.

Während der Nacht lebhaftere beiderseitige Art.-Tätigkeit als in den Vornächten.

Bei 215.I.D. brach Gegner nach kurzem Feuerschlag feindl. Art.-, Salvengeschützen und Gr.W. bei einem Angriff in Kp.-Stärke mit Teilen in die H.K.L. in Staro Panowo ein. Der Gegner wurde im sofortigen Gegenstoß geworfen.

Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 10.5.1943.

L.A.K.: 19,30 Uhr.

- 1.) Bei dem in der Morgenmeldung gemeldeten Angriff bei 215.I.D. verlor der Russe 50 Tote und 2 Gefangene.
Im übrigen ruhiger Verlauf des Tages.
In den Morgen- und Mittagstunden lebhaft feindl. Fliegertätigkeit im gesamten Korpsabschnitt mit Bombenwürfen und Bordwaffenangriffen auf Art.-Stellungen im Raum 250.span.I.D. und H.K.L. an der Ishora.
- 3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
19 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.
- 4.) Eingetroffen: Stab und Stabsbattr. A.R.23,
Gen.Marsch-Kp. I/170/27 und 28.
Von 23.I.D. eingetroffen:
Div.-Stab in Kipanj,
Rgt.-Einheiten Gr.Rgt.9,
Alarm-Batl. (wurde mit Eintreffen aufgelöst),
Teile Versorgungstruppe 23.I.D.
- 7.) Zeitweise bedeckt, Temp. + 10 bis + 25 Grad.

Morgenmeldungen vom 11.5.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

Bei mäßiger Art.-Tätigkeit und geringer eig. Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 11.5.1943.

L.A.K.: 19,20 Uhr.

- 1.) Bei 250.span.I.D. wurde in den frühen Morgenstunden 1 feindl. Spähtrupp am Stadion Puschkin abgewehrt.
Im übrigen ruhiger Verlauf des Tages.
Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.
- 3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
19 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.
- 4.) A.A.240 nach Krassnoje Sselo verlegt.
Von 23.I.D. eingetroffen: Teile Nachr.Abt.23.
- 7.) Vormittags bedeckt mit leichten Regenfällen, gegen Abend aufklärend, Temp. um + 12 Grad.

Morgenmeldungen vom 12.5.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Eigene Spähtrupptätigkeit bei 170. und 215.I.D. erbrachte keine neuen Ergebnisse. Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.

Feindl. Fliegertätigkeit besonders im Abschnitt 215.I.D.

Tagesmeldungen vom 12.5.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages bis auf etwas stärkeres fdl. Erwidderungsfeuer in den Stellungsraum des A.R.802, Feind-Bttr. bei Pulkowo schoß auch am Tage (insgesamt 7 Schuß) nach Gattschina. Die Bttr. wurde durch Arko 18 niedergehalten.

Lebhafte fdl. Schlachtfliegertätigkeit mit starkem Jagdschutz mit Schwerpunkt im rechten Korpsabschnitt.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt) :
18 Sturmgeschütze (lg.), 3 Sturmhaubitzen.

4.) Eingetroffen: Teile II./A.R.23,
Teile Pz.Jg.Abt.23,
weitere Teile der Versorgungstruppen.

7.) Tagsüber zeitweise bedeckt, gegen Abend aufklarend, Temp. um + 12 Grad.

Morgenmeldungen vom 13.5.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Bei eig. Spähtrupptätigkeit im allgemeinen ruhiger Verlauf der Nacht.

Durch Korps-Art. wurden bekämpft: 1 E-Geschütz, das Gattschina beschoß (22 Schuß) und 2 Salvengeschütze.

Tagesmeldungen vom 13.5.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Außer erhöhter eigener Spähtrupptätigkeit vor Mitte des Korps keine infanteristische Kampfhandlungen.

Vermehrtes Art.-Feuer im ganzen Korpsbereich auf fast alle größeren Ortschaften im Hintergelände.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
20 Sturmgeschütze (lg.),
3 Sturmhaubitzen.

4.) Eingetroffen: Rest II./A.R.23,
weitere Teile Pz.Jg.Abt.23,
weitere Teile der Versorgungstruppen.

7.) Vormittags klar, nachmittags bedeckt mit geringen Regenfällen.
Temp. + 10 bis + 15 Grad.

Morgenmeldungen vom 14.5.1943.

L.A.K.: 6,20 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht.- Vor Mitte des Korps wurde 1 russ. Stoßtrupp in Stärke von 25 Mann abgewiesen.- Normales Art.-Feuer auf HKL und Hintergelände.-

Tagesmeldungen vom 14.5.1943.

L.A.K.: 19,30 Uhr.

- 1.) In den frühen Morgenstunden wurde bei 170.I.D. 1 fdl. Stoßtrupp in Stärke von 15 Mann abgewiesen. Der Gegner ließ 4 Tote zurück und verlor ausserdem etwa 5 Verwundete.
Am Tage keine inf. Kampfhandlungen.
Vermehrtes Art.-Feuer im rechten Abschnitt des Korps, sowie Störungsfeuer im gesamten rückw. Korpsbereich.
- 3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
13 Sturmgeschütze (L) (ohne Pz.Jg.Abt.563).
- 4.) Eingetroffen: Teile der Versorgungstruppen 23.I.D.
Kampfstaffel 1./Sturmgesch.Abt.912 (in Antropschino)
- 7.) Vormittags klar, nachmittags bedeckt, Temp. +12 bis +16 Grad.

Morgenmeldungen vom 15.5.1943.

L.A.K.: 6,15 Uhr.

Im rechten Abschnitt der 170.I.D. wurde durch rasch einsetzendes Abwehrfeuer 1 Stoßtrupp in Stärke von 20 Mann unter Verlusten für den Feind abgewiesen. Im linken Abschnitt des Korps eigene Spähtrupptätigkeit.

Feindl. Art.-Störungsfeuer auf Front und rückw. Korpsbereich und 20 Schuß auf Gattschina von 2 E-Geschützen aus bekannter Stellung beim Westkreuz, sowie aus einer neu bezogenen vom vorigen Jahr bekannten Stellung nördl. Kupschino.

Tagesmeldungen vom 15.5.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

- 1.) Keine inf. Kampfhandlungen.
Gegenüber den Vortagen geringes Art.-Störungsfeuer im Korpsbereich.
Wegen Munitionsmangel bei der H.K.Battr.629 (15,2 cm (r)) können die in der kommenden Nacht auftretenden E-Geschütze von der Korps-Art. nur durch die H.K.Battr503 (17 cm K.39) niedergehalten werden.
- 3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
11 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

4.) Rgt.-Abschnitt Gr.Rgt.262 (250.span.I.D.) wurde von Gr.Rgt.474 (254.I.D., LIV.A.K.) übernommen.

I./Gr.Rgt.262 (ohne 2. und Teile 4.Kp.) durch I.Gr.Rgt.474 abgelöst.

Eingetroffen: Restteile Gr.Rgt.9,
Teile Pi.-Bat..23,
Bäckerei-Kp. 23.

7.) Temp.: + 14 bis + 20 Grad.

Morgenmeldungen vom 16.5.1943.

L.A.K.: 6,45 Uhr.

Beiderseitige Spähtrupptätigkeit. Vor linkem Abschnitt des Korps konnte 1 fdl. Stoßtrupp bereits in seiner Bereitstellung durch Feuer zerschlagen werden. Normales nächtl. Art.-Störungsfeuer, hierbei 17 Schuß aus E-Geschütz nach Warschauer Bhf. Gattschina. 01,16 Uhr wurde erstmalig 1 fdl. Beob.-Ballon vor rechtem Korpsabschnitt bei einem Nachtaufstieg beobachtet.

Tagesmeldungen vom 16.5.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages. Mehrere Feuerüberfälle auf Raum der 215.I.D., normales Störungsfeuer im übrigen Korpsbereich.

Vermehrte Aufklärungstätigkeit durch Flieger im linken Abschnitt des Korps.

3.) b) Einsatzbereit: 6 Sturmgeschütze (lg.).

4.) Eingetroffen: A.A.23.

7.) Klar, Temp. + 8 bis + 12 Grad.

Morgenmeldungen vom 17.5.1943.

L.A.K.: 6,45 Uhr.

Infanteristisch ruhiger Verlauf der Nacht. Teilweise lebhafteres Störungsfeuer gegen das Hintergelände des linken Korpsabschnittes.

15 Schuß und Bomben auf Gattschina. Von 23,00 – 1,45 Uhr um Ostrand von Leningrad etwa 40 Sperrballone. Einzelne Aufklärer mit Jagdschutz sowie vereinzelt Bombenabwürfe im gesamten Korpsbereich.

Tagesmeldungen vom 17.5.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

1.) Bei im allgemeinen geringem fdl. Störungsfeuer ruhiger Verlauf des Tages, etwas lebhafteres Störungsfeuer im Abschnitt der 215.I.D.

- 3.) b) Einsatzbereit: 6 Sturmgeschütze (lg.),
3 Sturmhaubitzen.
- 4.) I./Gr.Rgt.67 und 13., 14./Gr.Rgt.67 durch I./Gr.Rgt.401,
13., 14./Gr.Rgt.401 abgelöst und 23.I.D. zugeführt.
- 7.) Klar, Temp. + 10 bis + 15 Grad.

Morgenmeldungen vom 18.5.1943.

L.A.K.: 6,40 Uhr.

Die Nacht verlief bei 250.span. und 170.I.D. bis auf geringe feindl. Art.-Tätigkeit, zum Teil ins Hintergelände, ruhig.

Eigene Spähtruppentätigkeit bei 170.I.D..

Bei 215.I.D. lebhaftere feindl. Art.-Tätigkeit, insbesondere in Stellungsraum der Heeres-Art., wahrscheinlich als Erwidern der Schiffsbekämpfung durch die Art. des See-Kdt.

Eigene Spähtruppentätigkeit.

Beiderseitige Fliegertätigkeit im gesamten Korpsabschnitt. Schwerpunkt der feindl. Fliegertätigkeit im Abschnitt 215.I.D.

Tagesmeldungen vom 18.5.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

- 1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages. Fdl. Art.-Störungsfeuer auf Ortschaften im Hintergelände und Gef.-Stände.

Arko 18 bekämpfte eine Pulkowo-Bttr., 1 E-Geschütz am Nordrand Kolpino und zwang 2 Ballone zum Einziehen.

Im gesamten Korpsbereich geringe Aufklärungsfliegertätigkeit.

- 3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

- 4.) Stab Gren.Rgt.67 und II./Gren.Rgt.67 durch Stab und II./Gren.Rgt.401 abgelöst und 23.I.D. zugeführt.

- 7.) Bedeckt, zeitweise aufgelockert, Temp. +7 bis +10 Grad.

Morgenmeldungen vom 19.5.1943.

L.A.K.: 6,45 Uhr.

Bei 215.I.D. wurde ein feindl. Stoßtrupp (Stärke 40 Mann) vor Mitte Urizk abgewiesen.

Eigene Spähtruppentätigkeit bei 170. und 215.I.D.

Im übrigen bei mäßiger feindl. Art.-Tätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Beiderseitige Fliegertätigkeit. Bombenwürfe auf H.K.L. und Hintergelände mit Schwerpunkt bei 215.I.D.

Tagesmeldungen vom 19.5.1943.

L.A.K.: 6,45 Uhr.

1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages. Feindbewegungen vor 170.I.D. am gestrigen Abend und Eisenbahnverkehr machen Ablösebewegungen wahrscheinlich.

Arko 18 bekämpfte in den Morgenstunden, z.T. mit Fliegerbeobachtung, die Pulkowo-Bttrn. Einzelne Schüsse lagen im Ziel. Feindl. Gegenwirkung erfolgte aus den bekannten Feuerstellungen.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

7.) Bedeckt, leichte Regenfälle, Temp. um +5 Grad.

Morgenmeldungen vom 20.5.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

In den Abendstunden etwas lebhaftere fdl. Art.-Tätigkeit, dabei auch Salvengeschütze.

Eigene Spähtrupptätigkeit bei 170. I.D. und 215.I.D..

Geringe fdl. Fliegertätigkeit mit vereinzelt Bombenabwürfen.

Tagesmeldungen vom 20.5.1943.

L.A.K.: 19,40 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages. Geringes feindl. Art.-Störungsfeuer meist auf Ortschaften (u.a. Gattschina), Straßen und E-Werk Mestelowo.

Im rechten Korpsabschnitt rege, im übrigen geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen

7.) Bedeckt, Temp. um +5 Grad.

Morgenmeldungen vom 21.5.1943.

L.A.K.: 6,50 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 21.5.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

1.) Fdl. Art.-Störungsfeuer im allgemeinen gering, jedoch wieder Beschuß des E-Werks in Mestelowo und Beschuß der B-Stellen

im Abschnitt 215.I.D. mit schweren Kalibern, dort auch lebhaftere Inf.-Feuertätigkeit als an den Vortagen.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

7.) Morgens klar, mittags ganz bedeckt, Temp. +5 bis +9 Grad.

Morgenmeldungen vom 22.5.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Bei geringer feindl. Art.-Tätigkeit bekämpfte eigene Art. erfolgreich Feindstellungen, Gefechtsstände und zerstörte 1 Bunker.

Geringe feindl. Luftaufklärung.

Am 21.5. abends 1 Armenier-Kp. Eingetroffen.

Tagesmeldungen vom 22.5.1943.

L.A.K.: 19,40 Uhr.

1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages.

Das in den letzten Tagen im Abschnitt 215.I.D. durch s.russ. Art. durchgeführte Bekämpfen vermuteter B-Stellen wurde auch am heutigen Tage fortgesetzt, erstmalig auch im Abschnitt 170.I.D.

In den Vormittagstunden geringe beiderseitige Jagd- und Aufklärungsfliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit: 6 Sturmgeschütze (L)
3 Sturmhaubitzen.

7.) Vormittags klar, nachmittags bedeckt. Temp. + 6 bis + 15 Grad.

Morgenmeldungen vom 23.5.1943.

L.A.K.: 06,25 Uhr.

Die Nacht verlief im allgemeinen ruhig.

Bei 250.span.I.D. zeitweise stärkeres fdl. Art.-Feuer auf Feuerstellungen der Art., besonders während der Durchführung eines fdl. Unternehmens im Nachbarabschnitt an der Ishora.

Bei 170.I.D. vereinzelte Feuerüberfälle durch Grw. und Salvengeschütze. Eigene Spähtrupptätigkeit ohne besondere Ergebnisse.

Bei 215.I.D. beiderseits vermehrtes Störungsfeuer. Der Russe schoß mehrere Feuerüberfälle aus Salvengeschützen.

Zwischen Kronstadt und Leningrad stärkerer Schiffverkehr. Gegen 19,35 Uhr wurde Kronstadt eingenebelt. Im Schutze dieses Nebels liefen 22 Schiffseinheiten aus dem Hafen Kronstadt nach Westen.

Geringe Fliegertätigkeit mit Bombenwurf auf Art.-Stellungen im

Abschnitt 250.Span.Div.

Tagesmeldungen vom 23.5.1943.

L.A.K.: 19,15 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Arko 18 bekämpfte erfolgreich stärkere feindl. Bewegungen und größere Schanzarbeiten im Raum Rybaskoje.

In den Mittagsstunden 1 Panzerzug auf der Kirowbahn zwischen Leningrad, Ust. Ishora.

Keine feindl. Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

7.) Bedeckt, nachts leichte Regenfälle.

Morgenmeldungen vom 24.5.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht.

2 Salvengeschütze wurden durch eigene Artillerie bekämpft.

Bei 170.I.D. wurden 2 feindl. Spähtrupps im Raum Werch.Koirowo abgewiesen.

Bei 215.I.D. eigene Spähtrupptätigkeit.

Tagesmeldungen vom 24.5.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Im allgemeinen ruhiger Tagesverlauf.

In der Nacht wurde 1 Stoßtrupp der 170.I.D. (I./G.R.399) beim Versuch, Gefangene einzubringen unter Verlusten abgewiesen.

Fdl. Art. schoß Störungsfeuer auf Ortschaften im gesamten Korpsabschnitt und setzte die planmäßige Bekämpfung vermuteter B.-Stellen im Abschnitt 215.I.D. fort.

Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit: (Nur wirtschaftlich unterstellt)

6 Sturmgeschütze (L)

3 Sturmhaubitzen

4.) Teile II./G.R.262 bei LIV.A.K. abgelöst und zugeführt.

Aus dem Korpsbereich ausgeschieden: Battr. 458 und 459.

7.) Meist bedeckt mit Regenfällen. Temp. + 8 bis + 17 Grad.

Morgenmeldungen vom 25.5.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Während der Abendstunden zeitweise starkes feindl. Art.-Störungs-

feuer auf den Raum Sluzk - Puschkin und feindl. Pak.-Beschuß auf Kokkolewo. Vor rechtem Flügel 215.I.D. wurde 1 feindl. Stoßtrupp in Stärke von etwa 20 Mann abgewiesen.

Geringe eigene Spähtrupptätigkeit.

Im rechten Korps-Abschnitt geringe feindl. Aufklärungsfliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 25.5.1943.

L.A.K.: 19.30 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Feindl. Art.-Feuer wie an Vortagen auf vermutete B-Stellen im Abschnitt 215.I.D..

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit: 6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen

4.) Rest II./Gr.Rgt.262 bei LIV.A.K. abgelöst und nach Sluzk zugeführt.

7.) Meist bedeckt mit Regenfällen, Temp.: + 8 bis + 19 Grad.

Morgenmeldungen vom 26.5.1943.

L.A.K.: 6,30 Uhr.

Bei 250.span.Div. und 170.I.D. ruhiger Verlauf de Nacht.

Bei 215.I.D. lebhaftes fdl. Störungsfeuer, insbesondere häufige Feuerüberfälle mit Salvengeschützen auf Urizk und Hintergelände.

Ein fdl. Spähtrupp bei Urizk wurde abgewiesen. Geringe eig. Spähtrupptätigkeit.

Eig. Art. bekämpfte die Pulkowo-Battrn. und 3 E-Geschütze die Gattschina beschossen.

Geringe Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 26.5.1943.

L.A.K.: 19.35 Uhr.

1.) Inf. ruhiger Verlauf des Tages.

Bekämpfung der Pulkowo-Battr. durch 2 40-cm-Haub. und B-kämpfung einer Ölraffinerie in Leningrad durch A.R.802 löste starkes feindl. Erwiderngsfeuer in Stellungräume der Art. aus.

Gegner setzte auch am heutigen Tage die Bekämpfung vermuteter B-Stellen im Abschnitt 215.I.D. und im linken Abschnitt 170.I.D. fort.

Feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwurf und Bordwaffenbeschuß auf Art.-Stellungen westl. Puschkin.

3.) b) Einsatzbereit: (nur wirtschaftlich unterstellt)

6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

7.) Meist bedeckt, Temp. + 10 bis + 19 Grad.

Morgenmeldungen vom 27.5.1943.

L.A.K.: 6,20 Uhr.

Während der Nacht zeitweise stärkeres feindl. Art.-Feuer im Raum Puschkin-Sluzk und Stellungsräume der Heeres-Art.

Geringe eigene Spähtruppertätigkeit bei 170.I.D. und 215.I.D.

Geringe Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 27.5.1943.

L.A.K.: 19,35 Uhr.

1.) Keine infanteristische Kampftätigkeit.

Am Vormittag sehr starkes Art.-Feuer auf Hintergelände 215.I.D.. Wahrscheinlich Vergeltungsfeuer für erfolgreiche Bekämpfung der Öltanks der Nordwerft in Leningrad durch A.R.802.

Einflüge im ganzen Korpsbereich mit geringem Bombenwurf im Raum Sluzk - Puschkin.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (Ilg.),

3 Sturmhaubitzen.

4.) II./Gr.Rgt.67 durch III./Füs.Rgt.68 abgelöst.

7.) Klar, Temp. + 10 bis + 19 Grad.

Morgenmeldungen vom 28.5.1943.

L.A.K.: 6,30 Uhr.

Bis auf zeitweise stärkeres feindl. Art.-Feuer im Hintergelände 215.I.D. ruhiger Verlauf der Nacht. - 17 Schiffe von Leningrad nach Kronstadt und zurück. - Feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenangriffen auf Art.-Stellungen im Raum Sluzk - Puschkin.

Morgenmeldungen vom 28.5.1943.

L.A.K.: 19,25 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

In den Morgenstunden 1 Panzerzug auf der Oktoberbahn nordwestl. Kolpino, Zug fuhr nach Kolpino.

Eig. Art. bekämpfte erfolgreich eine Flakstellung auf der Molenbasis.

Geringe beiderseitige Fliegertätigk.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L).
3 Sturmhaubitzen.

7.) Meist bedeckt, Temp. +8 bis + 13 Grad.

Morgenmeldungen vom 29.5.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Im allgemeinen ruhiger Verlauf der Nacht. Durch eig. Stoßtruppunternehmen bei G.R.391 (170.I.D.) wurde ohne eig. Verluste 1 Gefangener eingebracht. Bei 215.I.D. eig. Spähtruppstätigkeit.

Tagesmeldungen vom 29.5.1943.

L.A.K.: 19,35 Uhr.

1.) Bei geringer beiderseitiger Feuertätigkeit ruhiger Verlauf des Tages.

Keine Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

7.) Bedeckt, leichte Regenfälle, Temp. +3 bis +11 Grad.

Morgenmeldungen vom 30.5.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bei geringer eigener Spähtruppstätigkeit bei 170.I.D. und 215.I.D. ruhiger Verlauf der Nacht. - Geringe Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 30.5.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Etwas lebhafterer Zugverkehr im Raum Rybazkoje.

Geringe feindliche Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

7.) Klar, Temp. + 5 bis + 12 Grad.

Morgenmeldungen vom 31.5.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bei 170.I.D. wurde westl. Werch.Koirowo 1 feindl. Stoßtrupp (Stärke 30 Mann) unter Verlusten für den Gegner abgewiesen.

Bei 215.I.D. eigene Spähtrupps ohne besondere Ergebnisse.

Im übrigen, außer etwas lebhafterer Feuertätigkeit in den Stellungsraum der Marine-Art., ruhiger Verlauf der Nacht.

Lebhafter Schiffsverkehr zwischen Kronstadt und Leningrad (30 Schiffe).

Tagesmeldungen vom 31.5.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

11,25 und 16,00 Uhr Stukaangriffe gegen die Pulkowo-Bttr.

Nach vorläufiger Bildauswertung durch N.Ag.8 liegt der nächste Einschlag 50 m vom Ziel, die übrigen bis 800 m entfernt.

Eigene Art. hielt während des Angrigges 7 fdl. Flak-Bttrn. nieder, 1 weitere wurde niedergekämpft. Nach Fliegerbeobachtung 12 Treffer in der Stellung.

Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

3.) b) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

7.) Zeitweise leicht bedeckt, Temp. + 12 bis + 16 Grad.

9.) Nach dem fdl. Stoßtruppunternehmen in den Morgenstunden bei

170.I.D. wird Gren. Hafner, 1./Gr.Rgt.399, vermißt.

Verdacht des Überlaufens besteht nicht.

Morgenmeldungen vom 1.6.1943.

L.A.K.: 6,10 Uhr.

Bei laufendem geringen fdl. Störungsfeuer, unter anderem nach Gattschina, ruhiger Verlauf der Nacht.

Fdl. Schlachtfliegertätigkeit mit Schwerpunkt im rechten Korpsabschnitt.

Tagesmeldungen vom 1.6.1943.

L.A.K.: 19.20 Uhr.

1.) Außer vermehrtem Störungsfeuer im rechten und linken Korpsabschnitt ruhiger Verlauf des Tages.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

8.) Leicht bedeckt, Temp. + 15 bis + 20 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 2.6.1943.

L.A.K.: 5,50 Uhr.

Während der Nacht verstärkte feindl. Feuertätigkeit mit

Schwerpunkt gegen Raum Puschkin und Art.-Stellungen südwestlich davon. - Mehrmaliger Beschuß von Gattschina aus verschiedenen Stellungen. - Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 2.6.1943.

L.A.K.: 19,55 Uhr.

1.) Hinter der Pulkowohöhe wurde eine dritte Feuerstellung, die mit schwersten Kanonen besetzt ist, aufgeklärt und durch Luftbild bestätigt. Das Geschütz hat heute Nacht nach Gattschina geschossen und wird z.Zt. bekämpft.

Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

4.) Stab A.R.z.b.V.110 ausgeschieden und LIV.A.K. unterstellt.

8.) Zeitweise leicht bedeckt, Temp. +11 bis +20 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 3.6.1943.

L.A.K.: 6.05 Uhr.

Bei geringer eigener Spähtrupptätigkeit im allgemeinen ruhiger Verlauf der Nacht.

Bekämpfung der neuen Pulkowo-Battr. in den gestrigen Abendstunden löste lebhaftes Erwidernsfeuer aus.

Im rechten Korpsabschnitt bis in den frühen Morgenstunden rege feindl. Schlachtfliegertätigkeit.

Morgenmeldungen vom 3.6.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Am Vormittag nach starker Art.-Vorbereitung Angriff einer Straf-Kp. auf Südteil Urizk. Gegner wurde nach vorübergehendem Einbruch an 2 Stellen im Gegenstoß geworfen. Feindverluste: 1 Gefangener und etwa 40 Tote. Eigene Verluste: 2 Vermißte, davon einer wahrscheinlich tot, 8 Tote und 8 Verwundete, darunter 1 Offz.

Im übrigen Korpsbereich außer einem feindl. Spähtrupp vor Mitte 170.I.D. ruhiger Verlauf des Tages.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

4.) 3./H.Küst.Art.Abt.289 durch 3./s.Art.Abt.633 abgelöst und XXXVIII.A.K. zugeführt.

8.) Zeitweise bedeckt, Temp. +14 bis +21 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

- 10.) Nach dem feindl. Angriff bei Urizk werden vermißt:
Gren. Gaden und Gren Gangel, beide 5./390, davon einer
wahrscheinlich tot.

Morgenmeldungen vom 4.6.1943.

L.A.K.: 05,55 Uhr.
Ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 4.6.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Feindl. Art.-Tätigkeit beschränkte sich in der Haupt-
sache auf lebhaftes Erwidernsfeuer in die Stellungen der
eigenen schießenden Artillerie.

8.) Vormittags bedeckt, Regen, ab Nachmittag klar, Temp.
+11 bis +18 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 5.6.1943.

L.A.K.: 6,00 Uhr.

Bis auf geringes feindl. Störungsfeuer, dabei wiederum Beschuß
von Gattschina durch 2 E-Geschütze, ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 5.6.1943.

L.A.K.: 19,55 Uhr.

1.) Im linken Flügel 215.I.D. beschoß Gegner wiederum B-Stellen, im
übrigen ruhiger Verlauf des Tages.

8.) Leicht bedeckt, Temp. + 15 bis + 25 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt): 6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 6.6.1943.

L.A.K.: 5,55 Uhr.

Vor Nordteil Urizk wurde 1 feindl. Stoßtrupp in Stärke von 20 Mann
abgewiesen.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 6.6.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Am Vormittag drang bei Staro Panowo 1 feindl. Stoßtrupp (Stärke 40 Mann) nach starker Feuervorbereitung mit Teilen in den Graben ein und wurde im Gegenstoß geworfen. Feindverluste 10 Tote. Eigene Verluste 1 Toter, 10 Verwundete.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

3.) II./Lw.Jg.Rgt.17 durch III./Gr.Rgt.435 abgelöst und dem III.Lw.Feld-Korps zugeführt.

8.) Leicht bedeckt, Temp. + 15 bis + 19 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 7.6.1943.

L.A.K.: 06,00 Uhr.

Bei geringer Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 7.6.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

1.) In der Nacht vernichtete ein eigener Stoßtrupp des I./G.R.435 südostw. Staro-Panowo ohne eigene Verluste einen besetzten fdl. Wohnbunker und einen Kampfstand.

Im rechten Korpsabschnitt geringe beiderseitige, im linken geringe eigene Fliegertätigkeit.

4.) Rgts.Stab A.R.23 mit II./ und IV./A.R.23 aus Korpsbereich ausgeschieden und 23.I.D. unterstellt.

8.) Leicht bedeckt, Temp. + 8 bis + 17 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 8.6.1943.

L.A.K.: 5,45 Uhr.

Bei geringem feindl. Störungsfeuer (auch nach Gattschina) und normaler Spähtrupptätigkeit ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 8.6.1943.

L.A.K.: 19.30 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

8.) Klar, zeitweise leicht bedeckt, Temp. + 15 bis + 20 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 9.6.1943.

L.A.K.: 6,30 Uhr.
Lebhafte feindl. Fliegertätigkeit.
Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.

Tagesmeldungen vom 9.6.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.
1.) Im Laufe des Morgens lebhafteres fdl. Art.-Feuer von der Gutujewskij-Insel, aus dem Raum Lachta und von der Karelischen Küste in Stellungsraum der Marine-Art..
Im übrigen ruhiger Verlauf des Tages.
Im linken Korpsabschnitt über See feindliche Fliegertätigkeit.
4.) Stab und 2./H.K.A.A.289 ausgeschieden und zum XXXVIII.A.K. In Marsch gesetzt.
2./s.Art.Abt.633 eingetroffen.
8.) Klar, Temp. + 17 bis + 22 Grad.
9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
6 Sturmgeschütze (lg.),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 10.6.1943.

L.A.K.: 05,50 Uhr.
Ruhiger Verlauf der Nacht.- Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 10.6.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.
1.) Bei 170.I.D. gelang es Teilen eines fdl. Stoßtrupps (Stärke 20 Mann) ostw. Kokkolewo, vorübergehend in den Graben einzudringen.
Im übrigen außer Beschuß von Gattschina in den Mittagsstunden ruhiger Verlauf des Tages.
4.) Eingetroffen: Stab s.Art.Abt.633.
8.) Klar, nur zeitweise leicht bedeckt, Temp. + 18 bis + 23 Grad.
9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 11.6.1943.

L.A.K.: 05,50 Uhr.
Ruhiger Verlauf der Nacht.
Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 11.6.1943.

L.A.K.: 20,10 Uhr.

1.) Im Abschnitt 250.sp.I.D. lebhaftes feindliches Gegenfeuer gegen das E-Geschütz des Höh.Art.Kdr.303 bei Antropschino, das Feind-Bttrn. in Kolpino-Nord bekämpft, sowie in den Stellungsraum der zur Niederhaltung des feindlichen Feuers eingesetzten Korps- und Div.-Artillerie.

Bei 170.I.D. in den Nachmittagsstunden Feuerüberfall schw. Art. auf Stützpunkt Kokkolewo. Einzelheiten stehen wegen Ausfall des Funkgeräts noch aus. Vor linkem Flügel 170.I.D. lassen Feindbewegungen und nervöses Verhalten des Gegners in der vorigen Nacht auf Ablösungen schließen.

Sehr geringe feindliche Fliegertätigkeit.

8.) Klar, nur zeitweise leicht bedeckt, Temp. + 17 bis + 21 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 12.6.1943.

L.A.K.: 6.10 Uhr.

Außer zeitweise lebhaftem feindl. Art.-Störungsfeuer ruhiger Verlauf der Nacht.

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 12.6.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Am Nachmittag Beschießen des Raumes nördlich Gattschina durch Geschütze der Pulkowo-Bttr.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

8.) Klar, Temp. + 18 bis + 23 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze,
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 13.6.1943.

L.A.K.:

Bei 215.I.D. wurde vor Nordteil Urizk 1 fdl. Stoßtrupp (Stärke

30 Mann) abgewiesen.

Arko 18 bekämpfte beide Pulkowo-Battn. (Siehe gestrige Abendmeldung). Die Bekämpfung löste lebhaftes Erwidernsfeuer aus.

Sehr geringe fdl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 13.6.1943.

L.A.K.: 19,45 Uhr.

1.) Bei 215.I.D. stärkeres feindl. Art.-Störungsfeuer als an den Vortagen, dabei wiederum Bekämpfung vermuteter B.-Stellen.

Nach Lauschergebnissen und Erdbeobachtung muß mit einem russ. Stoßtruppunternehmen gegen Urizk beiderseits der Bahn gerechnet werden.

Im übrigen ruhiger Verlauf des Tages.

Nur im linken Korpsabschnitt geringe feindl. Fliegertätigkeit.

8.) Bedeckt, leichter Gewitterregen, Temp. + 20 bis + 27 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

5 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

1 Sturmgeschütz (L) gem. A.O.K.18 Ia Nr.9779/43 geh. verladen.

Morgenmeldungen vom 14.6.1943.

L.A.K.: 5.50 Uhr.

Bei 170.I.D. Bewegungen vor dem gesamten Div.-Abschnitt, wahrscheinlich Ablösungen.

Bei 215.I.D. sprengte eigener Stoßtrupp den Turm eines im Vorfeld liegenden Panzers.

Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 14.6.1943.

L.A.K.: 19.50 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Keine Fliegertätigkeit.

8.) Bedeckt, häufige Regenfälle, Temperatur + 12 bis + 17 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

5 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 15.6.1943.

L.A.K.: 06.15 Uhr.

Bei 215.I.D. brach 1 fdl. Stoßtrupp (Stärke 30-40 Mann) hart nördl. der Oranienbaumer-Bahn in die H.K.L. ein und wurde im so-

fortigen Gegenstoß geworfen. Ein weiterer Stoßtrupp hart südl. der Uferstraße (Stärke 30 Mann) wurde abgewiesen, ein dritter vor Mitte des Abschnitts in der Bereitstellung zerschlagen.

In den Abendstunden stärkere beiderseitige Art.-Tätigkeit im Abschnitt 215.I.D.

Tagesmeldungen vom 15.6.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Im gesamten Korpsbereich etwas lebhaftere feindliche Art.-Tätigkeit als an den Vortagen.

Bei 215.I.D. starkes feindliches Erwidernsfeuer auf Beschießung von Zielen in Leningrad durch A.R.802 in Stellungsraum der Heeres-Artillerie (etwa 1 100 Schuß).

Korps-Art. bekämpfte Bewegungen zwischen Schuschary und Pulkowo.

Feindliche Fliegertätigkeit, im linken Korpsbereich teilweise mit Bomben- und Bordwaffenbeschuß.

4.) Jagd-Kdos. der 170. und 215.I.D. auf Befehl der Armee in Gattschina verladen.

8.) Bedeckt, Temp. um + 16 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

5 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 16.6.1943.

L.A.K.: 05.55 Uhr.

In den gestrigen Abendstunden und während der Nacht zeitweise lebhaftere Bewegungen vor 170. und 215.I.D.. Bei 170.I.D. vor Mitte des Abschnitts feindl. Spähtruppstätigkeit.

Die Bewegungen und vermuteten Bereitstellungen wurden durch Artillerie bekämpft. Feindl. Art.-Tätigkeit stärker gegen Art.-Stellungsraum Puschkin und aus Karelien und Kronstadt gegen die Küste.

Im übrigen mäßiges feindl. Störungsfeuer.

Regel Wachboot und Schlepperverkehr zwischen Kronstadt und Leningrad.

Tagesmeldungen vom 16.6.1943.

L.A.K.: 19,55 Uhr.

1.) Feindl. Art.-Störungsfeuer mit Schwerpunkt in den Art.-Stellungsraum Park und Flugplatz Puschkin, in der Hauptsache Erwidernsfeuer auf eigene verstärkte Art.-Tätigkeit.

In der letzten Nacht und am heutigen Tage etwas lebhafterer Zugverkehr auf allen Strecken.

Keine fdl., geringe eigene Fliegertätigkeit.

- 4.) III./A.R.23 ausgeschieden und 23.I.D. zugeführt.
- 8.) Tagsüber bedeckt mit Regenfällen, gegen Abend klar, Temp. um + 14 Grad.
- 9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt): 5 St.Geschütze (L),
3 St.Haubitzen.

Morgenmeldungen vom 17.6.1943.

L.A.K.:

06.15 Uhr.

Bei 250.span.I.D. wurde 1 vorübergehend bei Gleisdreieck (Nordostw. Aleksandrowka) in den Graben eingebrochener fdl. Stoßtrupp im Gegenstoß geworfen.

Bei 170.I.D. wurde gleichzeitig 1 fdl. Stoßtrupp bei Redkoje-Kusmino (nordwestl. Aleksandrowka Karte 1 : 50 000) vor Erreichen der H.K.L. durch Art.-Feuer zerschlagen.

Eigener Spähtrupp auf linkem Flügel 170.I.D. brachte 1 Gefangenen ein.

Bei 215.I.D. wurde 1 fdl. Stoßtrupp (Stärke etwa 50 Mann) gegen Mitte Uritzk vor der eigenen H.K.L. zerschlagen.

Im Korpsbereich weiterhin erhöhte Art.-Tätigkeit mit Schwerpunkt im rechten Abschnitt.

Tagesmeldungen vom 17.6.1943.

L.A.K.:

20.10 Uhr.

- 1.) In Erwidern des eigenen Art.-Feuers gegen die Pulkowo-Bttr. lebhaftes fdl. Art.-Störungsfeuer auf den Art.-Stellungsraum Puschkin. Geringes Art.-Störungsfeuer des Feindes gegen Ortschaften des rückwärtigen Korpsbereichs.

Lebhafter Eisb.-Verkehr auf den Strecken Leningrad - Kolpino, Petroslavjanka - Leningrad, Leningrad - Rybatzkoje, insgesamt 35 Züge in beiden Richtungen. - Geringe fdl. Fliegertätigkeit während der Mittagsstunden im gesamten Korpsabschnitt.

- 4.) 1.Bttr. und Kol./s.Art.Abt.633 eingetroffen.
- 8.) Wechselnd bewölkt, gute Sicht, Temp. um 15,00 Uhr 16 Grad.
- 9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt): 5 St.Geschütze (L),
3 St.Haubitzen.

Morgenmeldungen vom 18.6.1943.

L.A.K.:

6.35 Uhr.

Die Nacht verlief bei normaler Gefechtstätigkeit ruhig.

Vor linkem Abschnitt 215.I.D. auffallend starke Bewegungen zur Front, in kleineren Gruppen sickerten 200 - 250 Mann in die feindl. H.K.L. ein. Die Bewegungen wurden gestört.

Außer Abflug eines Verbandes von 38 Feindmaschinen nach Westen keine Fliegertätigkeit.

Taggesmeldungen vom 18.6.1943.

L.A.K.: 19,50 Uhr.

1.) Bis auf etwas lebhaftere feindliche Art.-Tätigkeit im gesamten Korpsabschnitt, insbesondere in das Hintergelände, ruhiger Verlauf des Tages.

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

8.) Teilweise bedeckt mit Regenfällen, Temp. + 15 bis + 19 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

5 Sturmgeschütze (L),

3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 19.6.1943.

L.A.K.: 6.15 Uhr.

Rege eigene Spähtrupptätigkeit, insbesondere bei 215.I.D. Art.-Störungsfeuer, besonders in den Stellungsraum der Art. im rechten Abschnitt.

Keine fdl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 19.6.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Bei 215.I.D. wurde am Vormittag ein fdl. Stoßtrupp (Stärke 20 Mann) im Gegenstoß geworfen.

Lebhaftes Erwidernsfeuer auf das Schießen des Höh.Art.-

Kdrs.303 gegen die Kirow-Werke in den Abschnitt 215.I.D.-

Sonst geringes fdl. Störungsfeuer.

8.) Zeitweise bedeckt, leichte Regenfälle, Temp. bis + 19 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt): 5 St.Gesch. (L),

3 St.Haubitzen.

Morgenmeldungen vom 20.6.1943.

L.A.K.: 6.30 Uhr.

Bei 215.I.D. wurde 1 feindl. Stoßtrupp (Stärke 20 Mann) südl.

Staro Panowo vor Erreichen der H.K.L. abgewiesen, ein weiterer (Stärke 50 Mann) hart nördl. der Bahn nach vorübergehendem Einbruch im Gegenstoß zurückgeschlagen, 1 Mann vermißt.

Beiderseitige lebhaftere Art.-Tätigkeit im gesamten Korpsabschnitt.
Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 20.6.1943.

L.A.K.: 20,15 Uhr.

- 1.) Ruhiger Verlauf des Tages mit im allgemeinen geringerer feindl. Art.-Tätigkeit als an den Vortagen. Blendenbau und Vernebelung in Moskowskaja-Slawjanka bis Schuschary.
Im gesamten Korpsabschnitt beiderseitige Jagd- und Aufklärungsfliegertätigkeit.
- 8.) Vorwiegend klar, Temp. + 20 Grad.
- 9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt): 6 Sturmgesch. (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 21.6.1943.

L.A.K.: 06.05 Uhr.

- Bei 215.I.D. wurde 1 eigener Stoßtrupp südl. Staro Panowo vor Erreichen der fdl. H.K.L erkannt und abgewiesen.
2 eig. Stoßtruppunternehmungen hart nördl. der Oranienbaumer Eisenbahn waren erfolgreich.
In den Abendstunden geringe fdl. Fliegertätigkeit im rechten Korps-Abschnitt.

Tagesmeldungen vom 21.6.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

- 1.) Ruhiger Verlauf des Tages. Feindl. Erwidernsfeuer auf eigene Art.-Bekämpfung auffallend gering. Lebhafter Fahrzeugverkehr und Bewegungen zwischen Kolpino und Krassnyi Bor auf Rollbahn.
Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.
- 2.) I./Gr.Rgt.399 durch A.A.240 abgelöst.
- 8.) Klar, nur zeitweise leicht bedeckt, Temp. + 14 bis + 23 Grad.
- 9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
6 St.Gesch. (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 22.6.1943.

L.A.K.: 06.00 Uhr.

- Bei 170.I.D. wurde nördl. und nordwestl. Aleksandrowka die Bildung einer Nebelwand durch Abwurf von Nebelkerzen aus Flugzeugen beobachtet.
Bei 215.I.D. wurde 1 eigener Stoßtrupp hart südl. der Oranienbaumer Bahn frühzeitig vom Gegner erkannt und mußte zurückgenommen

werden.

Mäßige feindl. Fliegertätigkeit im gesamten Korps-Abschnitt.

Während der Nachtstunden lebhafter Schleppzugverkehr zwischen Kronstadt und Leningrad (12 Schleppzüge in beiden Richtungen).

Tagesmeldungen vom 22.6.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.

Gut liegendes fdl. Erwidernsfeuer gegen die 3 40-cm-E-Geräte während der Beschießung der Pulkowo-Bttr.

Beiderseitige Fliegertätigkeit.

8.) Meist klar, Temp. + 14 - + 23 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt): 6 St.Gesch. (L),
3 St.Haubitzen.

Morgenmeldungen vom 23.6.1943.

L.A.K.: 06.10 Uhr.

Bei 215.I.D. wurde ein mit Teilen vorübergehend in den Graben an der Südostecke von Staro Panowo eingebrochener fdl. Stoßtrupp im Gegenstoß geworfen.

Ein eigener Stoßtrupp hart südl. Uferstraße brachte 1 Gefangenen ein.

Eigene Verluste: 1 Toter, 4 Leichtverwundete.

Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.

Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 23.6.1943.

L.A.K.: 19.35 Uhr.

1.) Bis auf lebhaftere beiderseitige Art.-Tätigkeit im Abschnitt

215.I.D. ruhiger Verlauf des Tages.

Weiterhin lebhafter Verkehr im Raum Kolpino – Krassny Bor.

Geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

4.) II./Gr.Rgt.401 durch I./Gr.Rgt.399 in Sluzk abgelöst.

III./Gr.Rgt.399 durch II./Gr.Rgt.401 abgelöst.

8.) Meist klar, Temp. + 16 bis + 22 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt): 6 St.Gesch. (L),
6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 24.6.1943.

L.A.K.: 6.15 Uhr.

Bei 170.I.D. wurden 2 feindl. Spähtrupps westl. Kokkolewo und bei

Kiskino abgewiesen bzw. durch Art.-Feuer zerschlagen.
Im übrigen Verlauf der Nacht ruhig.
Geringe Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 24.6.1943.

L.A.K.: 6.15 Uhr.

1.) Starkes feindl. Art.-Feuer im Abschnitt 215.I.D. in Erwiderng
des Schießens des Höh.Art.Kdrs.303.

Sonst ruhiger Verlauf des Tages.

4.) Gr.Rgt.401 durch Gr.Rgt.399 in Sluzk abgelöst.

8.) Klar, Temp. bis + 23 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
6 Sturmgeschütze (Ig.),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 25.6.1943.

L.A.K.: 06.30 Uhr.

K.b.V.

Tagesmeldungen vom 25.6.1943.

L.A.K.: 19.45 Uhr.

1.) Bis auf eigene Art.-Bekämpfung mit mäßiger feindl. Gegenwir-
kung ruhiger Verlauf des Tages.

Keine Fliegertätigkeit.

8.) Tagsüber bedeckt mit größeren Regenschauern, gegen Abend auf-
klärend, Temperatur um + 12 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):
6 Sturmgeschütze (L.),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 26.6.1943.

L.A.K.: 5.55 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht. Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 26.6.1943.

L.A.K.: 19,30 Uhr.

1.) Im allgemeinen ruhiger Verlauf des Tages.

Nach Überläuferaussagen muß vor linkem Flügel 250.span.-
I.D. mit einem örtlichen Angriff gerechnet werden.

Keine Fliegertätigkeit.

4.) Von 23.I.D. abtransportiert:
III./A.R.23,

Masse Pz.Jg.Abt.23,
14./G.R.9,
Teile Versorgungstruppen.

8.) Meist bedeckt, zeitweise Regenfälle, Temp. bis + 16 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 27.6.1943.

L.A.K.: 05.55 Uhr.

Bei 250.span.Div. wurde 1 fdl. Spähtrupp unter Verlusten für den Gegner ostw. Bol.Kusmino abgewiesen.

Bei 170. und 215.I.D. eigene Spähtruppstätigkeit. In den Abendstunden auflebendes fdl. Erwidernsfeuer im Raum Sluzk – Puschkin.

Keine Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 27.6.1943.

L.A.K.: 20,15 Uhr.

1.) Bei 170.I.D. wurde eine Annäherung des Russen in mindestens Btl.-Stärke ohne Art.-Vorbereitung gegen den Stützpunkt Kokkolewo durch zusammengefasstes Feuer der schw-Inf.-Waffen und der Artillerie 200 m vor dem eigenen Hindernis zerschlagen. Die Feindverluste sind hoch (100 gezählte Tote), keine eigenen Verluste.

Im übrigen ruhiger Verlauf des Tages.

Keine Fliegertätigkeit.

4.) Von 23.I.D. abtransportiert:

II./Gr.Rgt.9,
III./Gr.Rgt.9,
13./Gr.Rgt.9,
14./Gr.Rgt.67,
A.A.23.

Von 28.Jg.Div. eingetroffen:

III./Jg.Rgt.83,
II./A.R.28.

8.) Wechselnd bedeckt, leichte Regenschauer, Temp. um + 15 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (L),
3 Sturmhaubitzen.

Morgenmeldungen vom 28.6.1943.

L.A.K.: 6.05 Uhr.

Eigene Spähtrupptätigkeit bei 215.I.D.
In den gestrigen Abendstunden mit Wetterbesserung wieder auflebende
beiderseitige Art.-Tätigkeit.
Keine Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 28.6.1943.

L.A.K.: 20,00 Uhr.

1.) Bei geringer beiderseitiger Feuertätigkeit ruhiger Verlauf
des Tages.

Etwas lebhafterer Verkehr Kolpino – Krassnyi Bor.
Keine Fliegertätigkeit.

4.) Von 23.I.D. abtransportiert:

Stab und Stabs-Komp.G.R.9,
I./G.R.9,
I./ und II./G.R.67,
14./G.R.68,
Stab und Stabs-Bttr.A.R.23,
Teile Nachr.Abt.23.

Von 28.Jg.Div. eingetroffen:

I./Jg.Rgt.83 in Telesi,
Teile Pz.Jg.Abt.28 in Nikolajewka,
Teile Versorgungsgruppen in Proletarjewka und
Wochonowo.

8.) Wechselnd bewölkt mit leichten Regenfällen, Temp. um + 15 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 St.Geschütze (L),
3 St.Haubitzen.

Morgenmeldungen vom 29.6.1943.

L.A.K.: 06.10 Uhr.

Bis auf lebhaftes fdl. Erwidernsfeuer auf Schiffsbekämpfung
durch Marine-Art. in den Küstenabschnitt ruhiger Verlauf der Nacht.
Stärkerer Zugverkehr im Raum Aleksandrowka.

Tagesmeldungen vom 29.6.1943.

L.A.K.: 20,15 Uhr.

1.) Bis auf etwas auflebende Art.-Tätigkeit am Nachmittag im
Abschnitt 215.I.D. ruhiger Verlauf des Tages.

Zugverkehr während der Nacht und am Tage lebhafter.
Keine Fliegertätigkeit.

4.) Von 23.I.D. abtransportiert:

II./A.R.23,
III./G.R.67,

13./G.R.67,
Teile Versorgungstruppen.

Von 28.Jg.Div. eingetroffen:

Teile III./A.R.28: Kempelewo,
Teile Nachr.Abt.28: Kiponj,
Teile Versorgungstruppen.

8.) Bedeckt, Temp. + 15 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 St.Geschütze,
3 St.Haubitzen.

Morgenmeldungen vom 30.6.1943.

L.A.K.:

06.10 Uhr.

Bei 170.I.D. wurde 1 feindl. Spähtrupp gegen Stützpunkt
Kokkolewo abgewiesen.

Bis Mitternacht lebhaftes feindl. Störungsfeuer insbesondere aus
Leningrad in Abschnitt der 215.I.D., gegen Stellungen der Marine-Art.
als Erwiderung der Bekämpfung von Schiffszielen.

Im übrigen außer normaler eigener Spähtrupptätigkeit ruhiger
Verlauf der Nacht.

Keine Fliegertätigkeit.

Tagesmeldungen vom 30.6.1943.

L.A.K.:

20,20 Uhr.

1.) Bis auf lebhaftere beiderseitige Feuertätigkeit am
Nachmittag im Abschnitt 215.I.D. ruhiger Verlauf des Tages.
Wegen schlechter Sicht nur geringer Verkehr beobachtet.

Keine Fliegertätigkeit.

4.) Von 23.I.D. abgefahren:

Div. Stab,
IV./A.R.23,
Stab und Stabs-Kp./Füs.Rgt.68,
I./ und II./Füs.Rgt.68,
weitere Teile Versorgungstruppen.

Von 28.Jg.Div. eingetroffen:

II./Jg.Rgt.83 in Kajugija,
Masse III./A.R.28: Kempelewo,

8.) Bedeckt, zeitweise leichter Regen, Temp. um 10 Grad.

9.) Einsatzbereit (nur wirtschaftlich unterstellt):

6 Sturmgeschütze (lg.),
3 Sturmhaubitzen.